

Vielfältige Bürgerdienste beim Stadtamt Durlach

Schwierige Terminplanung



Das Durlacher Rathaus

(sfe/red.) Die kommunalen Dienstleistungen des Stadtamts Durlach werden seit Februar 2020 gebündelt erbracht: Friedhofsverwaltung, Standesamt, Gemeindlicher Vollzugsdienst und Bürgerbüro bilden je eine eigenständige Abteilung innerhalb des Stadtamts. Unter der Leitung von Silvia Stehli müssen die dort erbrachten Bürgerdienste ständig an die jeweils gültigen Corona-Verordnungen angepasst werden. Diese Anpassungsmaßnahmen sind kräfte- und ressourcenraubend. Die Terminvergabe zur Erledigung von Behördengängen, wie Passverlängerungen oder Führerscheinangelegenheiten, geben immer wieder Anlass zum Unmut. Das bisher bei der zentralen Terminvergabe eingesetzte Terminierungssystem „Tempus“ ist im Mai vom Ordnungs- und Bürgeramt der Stadt Karlsruhe durch das Programm „SmartCX“

ersetzt worden. „Mit der Terminvergabe im Bürgerbüro sind wir selbst nicht zufrieden“, erläuterte Ortsvorsteherin Alexandra Ries die Situation im Bürgerbüro auf der letzten Sitzung des Ortschaftsrates. „Wir sind personell zu knapp ausgestattet“, reklamiert sie. Termine für eine persönliche Vorsprache können online über die Internetseite der Stadt Karlsruhe oder telefonisch unter den Nummern 115 oder 133-1965 vereinbart werden. Eine Ursache für die Schwierigkeiten bei der Terminvergabe liegt darin, dass nur 30% der Kunden des Durlacher Bürgerbüros aus Durlach stammen, während die restlichen 70% aus anderen Stadtteilen kommen. Vor diesem Hintergrund wäre eine Aufstockung des Personalbestands gerechtfertigt, sagt Ries, was aber angesichts der städtischen Haushaltslage nicht darstellbar sei.

Tipp für Eilfälle

Termine im Bürgerbüro werden meist Wochen im voraus vergeben. Kurzfristig Termine zu erhalten ist nahezu aussichtslos. Es gibt jedoch eine Chance, den gewünschten Termin noch am selben Tag zu erhalten, verrät Ries den Ortschaftsräten, quasi als Geheimtipp. Wegen der Langfristigkeit der Terminvergabe werden nicht alle verfügbaren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter verplant. Eine Arbeitskraft bleibt planerisch stets unberücksichtigt. Dies geschieht vorsorglich für den Fall, dass am Tag der vorgesehenen Terminvereinbarung die eingeplante Arbeitskraft krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen ausfällt. Als Ersatz springt dann die nicht verplante Arbeitskraft ein, um so eine Verlässlichkeit der Terminsage zu gewährleisten. Sind hingegen alle Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter am Platz, steht die unverplante Arbeitskraft für kurzfristige Terminvergaben zur Verfügung. Diese Termine können am selben Tag morgens um 8 Uhr sowohl online als auch telefonisch gebucht und in der Regel auch wahrgenommen werden.

Kirchenaustritte und Prävention bei aggressivem Verhalten
Das gesellschaftliche Verhalten der Bevölkerung ändert sich aus den unterschiedlichsten Gründen. Dies zeigt sich beispielsweise an der wachsenden Zahl der Kirchenaustritte. Hatten im

Jahr 2020 insgesamt 276 Durlacher Bürgerinnen und Bürger ihrer Kirche den Rücken gekehrt, lag die Zahl der Kirchenaustritte bis September 2021 schon bei 296 Fällen.

Auch ein zunehmend aggressives Verhalten der Menschen untereinander prägt das Alltagsgeschehen und macht nicht vor den Bediensteten des Bürgerbüros halt. Präventiv wurde im August das Alarmsystem „Stiller Alarm“ auf den Computern des Bürgerbüros installiert. Dieses System ermöglicht es den Kolleginnen und Kollegen, Hilfe zu rufen, wenn sie sich in einer für sie beängstigenden Situation befinden.

Durlach: ein beliebter Ort für Trauungen

Auch wenn die Tendenz besteht, geplante Hochzeiten wegen Corona und den damit verbundenen Einschränkungen bei den Feierlichkeiten zu verschieben, ist die Nachfrage nach Eheschließungen in Durlach verhältnismäßig groß. Hatten sich im Vorjahr 322 Paare vor dem Durlacher Standesamt das Jawort gegeben, so waren es bis September dieses Jahres 286 Trauungen. Für die einzelnen Standorte des Standesamtes sind für die Trauungszeremonien jeweils individuelle Infektionsschutzkonzepte entwickelt worden. Darin ist auch eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern vorgesehen. Auch wenn sich im zurückliegenden Jahr Personalveränderungen im Stadtamt Durlach ergeben haben, konnte die Zahl der Standesbeamten und Standesbeamtinnen bedarfsdeckend sichergestellt werden. „Eine Vielzahl von Trauungen in Durlach bereichern das Stadtbild und schaffen Verdienstmöglichkeiten für die ortsansässigen Wirtschaftsbetriebe“, kommentiert Ortschaftsrats Martin Pötzsche (Grüne) diese erfreuliche Entwicklung.

Foto: privat

Das **Plus** an Leistung für den Menschen

Behandlungspflege · Grundpflege · Hauswirtschaft
Intensivpflege · Familienpflege · Pflegeberatung
Hausnotrufgeräte-Vermietung · 24-Stunden-Betreuung

SP PS e.K.
Windelbachstr. 8 · 76228 Karlsruhe-Stupferich
Telefon 07 21 / 46 47 100
info@sp-ps.de · www.sp-ps.de

Aktuelle Infos unter

Aba Schlüsseldienst
Professionell • kostengünstig • schnell • rund um die Uhr

Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik in Durlach und Umgebung

- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Tresore & Tresoröffnungen
- Einbruchschutz & Sicherheitstechnik
- KFZ- / Autoschlüssel

E-Mail: info@schluesel-aba.de • www.schluesel-aba.de
Tel. 0721 41960 • Kelterstr. 1 • Durlach (neben Sparkasse)

Wir Kaufen Jedes Auto
PKW, LKW, Busse, Transporter.
Jede Marke, jedes Alter, jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende
Tel.: 07231 1821605 oder 0176 28446142

– TAXI-FUNK-ZENTRALE-KARLSRUHE EG –

944144
www.taxi-ka.de

- Kranken-/Dialyse-/Strahlenfahrten
- Kundenfreundlicher Seniorendienst
- Besorgungen Apotheken, Ärzte
- Fahrzeuge mit Trennscheibe

Hallo TAXI!

Tannenhonig Parfait
Eine Köstlichkeit in der Vorweihnachtszeit

Schenken Sie Genuss!

Schenken macht Freude
Deshalb "boostern" wir bis zum 23.12.2021 Eure Gutscheine mit einem Weihnachts-Bonus

Gutschein

Wir wünschen Euch beim Kauf eines Gutscheins im Wert von:

- 50,- € 10,- € Bonus
- 100,- € 20,- € Bonus
- 150,- € 30,- € Bonus
- 200,- € 50,- € Bonus

Schützenhaus
auf dem Turmberg
Jean-Ritzert-Str. 8 | 76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 94318122
info@schuetzenhaus-durlach.com

AMBULANTE PFLEGE
BAGHIRA DIENSTLEISTUNGSNETZWERK

Ambulante Pflege.
Denn vertraute Umgebung ist wichtig.

Pflegebedürftigkeit bedeutet nicht, sein gewohntes Umfeld aufgeben zu müssen. Von der kleinen Alltagshilfe bis hin zur Schwerstpflege – Sie können sich auf uns verlassen. Wir bieten Ihnen: Kranken- und Seniorenpflege, Hauswirtschaftshilfe, Pflegenotruf, Einkäufe und Erledigungen, Essen auf Rädern, Pflegeeinsatz für Pflegegeldempfänger, Kurzzeitpflege und Pflegekurse für Angehörige. Hierbei sind wir Vertragspartner aller Kassen und Kostenträger.

Ihre Pflegefachberaterin speziell für Durlach ist Dorothee Manov. Sie kommt gerne zu Ihnen nach Hause und berät Sie kostenlos und unverbindlich.

Baghira Dienstleistungsnetzwerk
Blumentorstr. 18 - 20 | 76227 Karlsruhe-Durlach
Fon 0721 944-900 | info@baghira.cc | www.baghira.cc

40 Jahre Durlacher Blatt

Das nächste Durlacher Blatt erscheint am 10. November 2021

STURM Immobilien GmbH • 0721 9414141
www.immo-sturm.de

Wir zählen in **Karlsruhe** zu den **14 besten Maklern** laut FOCUS

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2021 KARLSRUHE

Vertrauen Sie unserer 42-jährigen Erfahrung

DURLACH ECHO

Kehrle • Pfinztalstr. 35 - 37 • Tel. 494632

Die Weihnachtsbäckerei läuft auf vollen Touren...

Stollen

Zimtsterne

Gebäck

Am Nikolaustag, Montag, 6. Dezember, ist der Verkauf geöffnet.

Neue Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag: 9 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags: 12 - 17.30 Uhr • Montag Ruhetag.

www.durlacher-blatt.de

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt fällt aus

Entscheidung aufgrund der aktuellen Pandemielage



2019 fand der letzte mittelalterliche Weihnachtsmarkt vor der Karlsburg statt. Foto: kb

(sus/red.) Nach der Absage im vergangenen Jahr konzentrierten sich alle Anstrengungen darauf, trotz der Corona-Pandemie, den Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Durlach ab dem 25. November wieder durchführen zu können. Neben der notwendigen Umsetzung der erforderlichen Hygienekonzepte samt Zugangskontrollen, die letztendlich unter maßgeblichem Einsatz des Stadtamtes Durlach hätten garantiert und finanziert werden können, war es für die Arbeitsgemeinschaft der Durlacher und Auer Vereine als Veranstalter des Weihnachtsmarktes das oberste Ziel, den Gästen die mittelalterliche Stimmung sowie die familienfreundlichen Angebote im Herzen der Durlacher Altstadt zu präsentieren. Diese Merkmale haben den Weihnachtsmarkt seit 2002 zu einem besonderen Anziehungspunkt in der Region gemacht.

Die Entwicklung der letzten Wochen, zusammen mit weiteren denkbaren Einschränkungen, lassen die Durchführung des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes in der ge-

wünschten Art und Weise nicht zu. Eine große Zahl von Besuchern des Weihnachtsmarktes hat sich in den letzten Tagen - insbesondere aus organisatorischen und personellen Gründen - dazu entschieden, ihre ursprüngliche Zusage für eine Teilnahme zurückzuziehen. Mit den verbleibenden 15 von ursprünglich 35 Angeboten und einer fast ausschließlichen Konzentration auf gastronomische Angebote lässt sich die Atmosphäre und der mittelalterliche Charakter vor der Durlacher Karlsburg jedoch nicht in gewohnter Weise realisieren.

Die hinzukommende Planungsunsicherheit bedeutet für die derzeit noch verbleibenden Aussteller ein weiteres, unkalkulierbares Risiko, das letztendlich für den Veranstalter den Ausschlag gab, den Mittelalterlichen Durlacher Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr abzusagen. Die Absage betrifft auch den Weihnachtsmarkt im Gewölbekeller des Durlacher Rathauses, der mit Kunsthandwerkern an den vier Adventssonntagen vor Weihnachten geplant war.

Neues Domizil für DRK- und K-Fahrzeuge

Erfolgreicher Abschluss einer langen Standortsuche



Der Fuhrpark des Durlacher DRK hat endlich ein neues Zuhause. Foto: DRK Ortsgruppe Durlach

(fno/red.) Nach einer großen Fahrzeugwaschkaktion zogen die Durlacher DRK'ler am Samstag, 13. November in die langersehnte neue Fahrzeughalle im Hagsfelder Industriegebiet um: Die Katastrophenschutzfahrzeuge (K-Fahrzeuge) des Landes sowie die DRK-eigenen Fahrzeuge haben nun einen neuen gemeinsamen Standort. Damit konnten die Bemühungen um einen Ersatz für die nicht mehr ganz geeignete, über kurz oder lang wegfällende Halle auf dem alten BMD-Areal erfolgreich abgeschlossen werden. Nachdem man 2003 das alte Feuerwehrgerätehaus im Weiherhofareal aufgeben musste, versuchte man vergeblich, dauerhaft geeignete Unterstellmöglichkeiten zu finden.

Trotz aller Bemühungen in Verbindung mit dem Rathaus Durlach, öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen so-

wie privaten Anbietern ließen sich jedoch keine erfolgversprechenden oder erschwinglichen Angebote finden.

Nachdem auch die Unterstellung in der bisherigen Halle nur noch bedingt geduldet wurde - wofür sich das DRK ausdrücklich bei der Firma Dr. Willmar Schwabe bedankt -, wurde man schließlich bei einer Landeseinrichtung im Hagsfelder Industriegebiet fündig. Damit können künftig alle Fahrzeuge unter einem gemeinsamen Dach stehen. Für die Einsatzkräfte bedeutet dieser Umzug der Einsatzfahrzeuge nach Einschätzung des Bereitschafts- und Schnelleinsatzgruppen(SEG)-Leiters Frank Nordwig eine gewisse Steigerung der Motivation. Im Beisein von Ortsvorsteherin Alexandra Ries sowie Daniela Rupp vom DRK Kreisverband Abteilung Katastrophenschutz, blickte der Ortsvereinsvorsit-

zende Bernhard Warter am Umzugstag auf den Lauf der Dinge zurück. Guido Traber von Traber's Flammkuchen spendierte Flammkuchenbrötchen für die Umzugshelfer. SEG-Leiter Frank Nordwig sprach anlässlich dieses Tages „ein großes und besonderes Dankeschön aus - insbesondere an alle Beteiligten, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben“.

Nachdem Ausbildung und Einsatzgeschehen erneut Fahrt aufnehmen, sucht die DRK-Ortsgruppe Durlach nun auch wieder Menschen, die sich für eine Mitwirkung im Sanitäts- und Betreuungsdienst interessieren. Nähere Angaben hierzu gibt es unter info@drk-durlach.de. Jeweils am zweiten und vierten Dienstag eines Monats kann man zudem ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Durlacher Amthausstraße 6 einmal reinschnuppern.

Weihnachtsbaum steht im Stadtamt

Kinder vom Hort Weiherhof als Dekorateur

(sad/red.) Im Stadtamt Durlach steht nun wieder ein Weihnachtsbaum. Er wurde von Kindern aus dem Hort Weiherhof festlich geschmückt - selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Regeln. Es ist eine lieb gewordene Tradition, dass Kinder der städtischen Durlacher Einrichtungen den Weihnachtsbaum im Stadtamt mit selbstgebastelter Dekoration schmücken.

Ortsvorsteherin Alexandra Ries, ihren Stellvertreter Thomas Rößler und Roland Laue



Die Adventszeit kann kommen: Traditionell von Kindern städtischer Einrichtungen geschmückt, steht der Christbaum im Stadtamt. Foto: Stadtamt Durlach

Nachdem im letzten Jahr coronabedingt leider nur die Dekoration abgegeben werden durfte und das eigenhändige Anbringen der mit viel Liebe hergestellten Weihnachtskugeln nicht möglich war, dürfen die Kinder vom Hort Weiherhof unter Leitung von Stefanie Dahn in diesem Jahr wieder selbst Hand anlegen - selbstverständlich mit Abstand und unter Einhaltung der Coronabestimmungen. Der Anblick des strahlenden Weihnachtsbaums, der mit wunderschönen Sternen und Nikoläusen geschmückt wurde, ist für

(Abteilungsleiter Jugend und Soziales) sowie die Mitarbeiter/innen des Stadtamtes Durlach ein ganz besonderer Moment.

Als kleine Überraschung und Dankeschön für ihre Mühe hatte Ortsvorsteherin Ries ein kleines Präsent für die Kinder organisiert: Auf den Rückweg in den Hort gab es vom Café Kehrle spendierte Dambedei als Vorgeschmack auf die bevorstehende Adventszeit, die sich die Kinder gleich schmecken ließen.

Weihnachten naht ...

Haben Sie schon eine Geschenkidee für Familie, Freunde und Mitarbeiter?

Verschenken Sie einen Durlacher Geschenkgutschein! Die Vorteile: ein Weihnachtsgeschenk für alle, die Durlach lieben und stärken wollen, individuell und flexibel einlösbar bei vielen Annahmestellen (ohne Verfallsdatum!), variabel im Wert (ab € 10 und individuell wählbar bis € 50), unterstützt die lokalen Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister und Gastronomie Die Vielfalt, die Individualität und der Service vieler inhabergeführter Geschäfte zeichnet Durlach aus und verdient Anerkennung und Unterstützung. Durlacher Geschenkgutscheine sind in den Durlacher Filialen der Sparkasse und Volksbank, im Modehaus Nagel sowie im Stadtamt Durlach erhältlich. Weitere Informationen unter www.durlacherleben.de oder www.durlachgutschein.de Wichtige Information für Un-

SCHMECKT ZU JEDEM ANLASS. UND OHNE ANLASS.

Posseltstraße 19 // 76227 Karlsruhe // Tel. 0721 940570 // staatsweingut@l-bank.de
www.turmbergwein.de

Gute Lebensmittel to go ...

von der Bistrokarte:

Beilagensalat (v)	4,90
Gemischter Blattsalat mit Champignons aus der Pfanne (v)	9,90
Kichererbsensalat auf Blattsalat (v)	9,90
Kürbis-Ingwer Quiche mit Salatbouquet	9,90
Mediterrane Quiche mit Salatbouquet	9,90
Ziegenkäse-Lauch-Quiche mit Salatbouquet	9,90
Gebackener Feta mit Zwiebeln und Tomate, dazu Brot	9,90
Pastrami auf Feta aus dem Ofen, dazu Brot	11,90

und wöchentlich wechselnder Mittagstisch!

Bitte geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und wir informieren Sie regelmäßig.

IL CESTO Handels GmbH • Am Zwinger 8 • 76227 Karlsruhe (Saumarkt/Durlach)
Tel.: 0721-79088377 • E-Mail: laden@ilcesto.de • www.ilcesto.de
Geöffnet Di - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr, Mo geschlossen (für Fortbildungsveranstaltungen)

sicher + voll flexibel Urlaub buchen

TUI ReiseCenter **REISEWELT FESSI**

76228 KA-Palmbach, Tel. 0721/ 945 66 66, www.fessi.de

Anzeige

durlacher geschenkgutschein

Einzulösen bei vielen Geschäften, Handwerkern und Dienstleistern in Durlach.

Zu erwerben in Durlach bei:
Modehaus Nagel, Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Stadtamt Durlach, Volksbank Karlsruhe

durlacherleben

www.durlachgutschein.de

DURLACH ECHO

Thema Turmbergbahn

Leserbrief zur Ortschaftsratssitzung vom 10. November

Als im Oktober vor einem Jahr die Planungen zur Verlängerung der Turmbergbahn im OR vorgestellt wurden, waren die Reaktionen der Rätinnen und Räte nicht gerade euphorisch. Frau Dr. Klingert von den Grünen stellte zu den Stationsbauten fest, dass die Änderung des Ortsbildes eine originäre Auf-

gabe des OR sei, und zur Mittelstation: Ja, man wolle sie haben. Parteikollege Köster erläuterte, dass eine Mittelstation durchaus machbar sei, die VBK die Planung dafür konkretisiert haben, und zu den Bauten stellte er fest, "dass es kein Problem für den Auftragnehmer sein sollte, ein paar gestalterische Gegenentwürfe vorzulegen." Fraktionschef Pötsche drückte sein Missfallen über das Vorgehen der VBK in Bezug auf die gestalterische Umsetzung aus und stellte letztendlich fest, das er, was hier momentan passiere und vorgelegt werde, persönlich nicht gutheißen könnte.

Ortsvorsteherin Ries brachte es auf den Punkt: Gerade bei der Bergstation komme hinzu,

dass diese in direkt angrenzender Nachbarschaft sei, und in einer guten Nachbarschaft spreche man sich ab. Es sei im ureigenen Interesse, dass daneben kein Gebäude stehe, das nicht auch architektonisch zur Turmbergterrasse passe. Dr. Rausch von der SPD bezweifelte, "ob diese Ästhetik hier stimme", die Fahrzeuge sollten einen Bezug zur historischen Bahn haben.

Nach der öffentlichen Vorstellung des Vorhabens Ende Januar 2021 ging der Ärger erst richtig los. Die Nimbis aus der Bergbahnstraße und Umgebung suchten nun kleinlich nach Mängeln, um das Vorhaben zu zerreden, nicht um es durch Alternativen akzeptabel zu machen. Immerhin sind zehntausende von Fahrgästen betroffen. Dass die VBK partout keine Pkw-fähige Unterführung an der alten Talstation haben wollen, dass der Sicherheitszaun zu hoch ist, Stationsbauten und Fahrzeuge eher nicht dem allgemeinen Geschmacksempfinden entsprechen, insbesondere der Niveauausgleich der Fahrzeuge, der das Heck bis zu fast sechs Meter in die Höhe hievt, sind verständliche Kritikpunkte, die leider die VBK nicht zu korrigieren bereit sind.

Stattdessen veranstalteten dann die VBK in ihrer Not mit ausgesuchten Bürgern und OR-Mitgliedern im Sommer drei Workshops, um ihre allseits stark kritisierte Planung zu rechtfertigen. Und das hat

geholfen. Als am 10. November die Ergebnisse der Workshops im OR vorgestellt wurden, hatten sich wie von Zauberhand alle ursprünglichen Bedenken in Wohlgefallen aufgelöst. Die SPD ergriff gleich gar nicht erst das Wort, Frau Dr. Klingert fand die Workshops sehr konstruktiv, für Dr. Noe von der FDP waren offensichtlich die ursprünglichen Bedenken zur Fahrzeug-Hubmechanik wie weggeblasen: Keine Nachfrage darüber, warum in den Stationen keine WC-Anlagen vorgesehen sind. Keine Nachfrage, wie aus knapp zwei Metern Höhe im Notfall Fahrgäste evakuiert werden können. Keine Nachfrage nach der Ästhetik der Stationen oder der Anordnung einer Mittelstation. Keine Nachfrage, ob die ab Wolfweg aufgeständerte Gleisfahrbahn mit den Grundsätzen des Landschaftsschutzes konform geht. Lediglich für Ortschafts- und Gemeinderat Wenzel "geistert das Wort Petition um".

Einzig Anna Frey von den Linken erlaubte sich anzufragen, ob denn die noch zu entscheidende Frage der Wagengestaltung der Bürgerschaft überlassen werden könnte, was bei den VBK überhaupt nicht gut ankam und die Ortsvorsteherin damit abblockte, die Fraktionen sollten in der Bürgerschaft rückfragen.



FOLLEA
DANIEL ALAIN

ZWEITHAAR
... ein neues Lebensgefühl

Manuela Marburger

KOMPETENZZENTRUM FÜR SCHÖNE HAARE in Karlsruhe/Durlach

Seit über 10 Jahren haben wir uns auf medizinischen Haarersatz und auf unsichtbare, natürlich wirkende Lösungen spezialisiert. Ob Perücken, Integrationen/Topper, Toupets, Sonderanfertigungen oder Maßkonfektionen. Wir sind zugelassen bei allen Krankenkassen, Mitglied des Bundesverbands der Zweithaarspezialisten und Master-Akteur beim Kompetenzzentrum für Zweithaarprofis.

Kostenloser Infotermin, rufen Sie uns an
Tel. 0721 . 915 82 930

In Kooperation mit der Haarkultur: Pfingsttalstr. 56 (Eingang Zunftstr.)
www.zweithaar-karlsruhe.de • www.haarkultur-karlsruhe.de

spektroskopie.de

Traditioneller Laternenzug

St. Martin im Kindergarten am Basler Tor

(sfl/red.) "St. Martin, St. Martin" klang es am Mittwoch, den 10. November in der Evangelischen Stadtkirche. Fast 60 Kinder des evangelischen Kindergartens am Basler Tor zogen mit leuchtenden Laternen durch die abgedunkelte Stadtkirche und an den stolzen Eltern vorbei. „Durch die Straßen auf und nieder“, „Ich geh mit meiner Laterne“ und weitere Martinslieder wurden gesungen. Höhepunkt war die Martinsgeschichte, erzählt von einer Erzieherin, zum Mitmachen für die Kinder animiert und mit Bildern unterstützt, so wie das Teilen der Martinsgänse mit der Familie. „Ein schönes rundes Martinsfest für die ganze Familie mit vielen strahlenden Kinderaugen“, lautete das Fazit.



Foto: Laternenumzüge gehören für die Kinder zum Schönsten an dieser Jahreszeit.
Foto: Evangelischer Kindergarten Am Basler Tor



Durlacher.de

Mit wenigen Klicks gut informiert! – Das Online-Portal Durlacher.de präsentiert die besondere Vielfalt der alten Markgrafenstadt Durlach im Internet.

www.durlacher.de



weyrauch
HÖRGERÄTE

BERATUNG, VERKAUF & SERVICE NACH TERMINVEREINBARUNG

Hygiene- & Schutzmaßnahmen nach klinischen Standards für Kunden und Mitarbeiter

weyrauch Hörgeräte in Durlach
Marshallstraße 4
Tel: (0721) 1 51 78 30
durlach@weyrauch-hoergeraete.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 09 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr
& Vereinbarung

www.weyrauch-hoergeraete.de



Brenk

MITSUBISHI MOTORS, SSANGYONG, NISSAN, SUV ZENTRUM, BOSCH Service, PEUGEOT

Service-Zentrum

Service für alle Modelle

HU/AU

Haupt- und Abgasuntersuchung

Wir erledigen das für Sie!
Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. Nur für PKW.

109.- regulärer Preis ~~159.-~~

Wartung/Jahresinspektion zum Festpreis!

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

(Nach Ablauf der Hersteller-Garantie)

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 Castrol (bis 4 l) ¹⁾, Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

159.-

Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett

Festpreise:
bis 1,4 l Hubraum € 189.-
bis 1,6 l Hubraum € 219.-
bis 2,0 l Hubraum € 249.-

Z. B. Opel Corsa, VW Lupo, Polo, Ford Ka, Fiesta, Renault Twingo, Clio, Peugeot 106/206 und alle anderen Kleinwagen bis 1,0 l Hubraum.

¹⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19,90 Euro.
Aufpreis für Longlife-Öl bis 4 l 29,90 Euro.

www.autohaus-brenk.de

Autohaus Brenk GmbH
76227 KA-Durlach
Killsfeldstraße 30
Fon 07 21/61 93 40-0

Autohaus Brenk GmbH
76227 KA-Durlach
Ottostraße 10
Fon 07 21/9 44 13-0

Autohaus Brenk GmbH
76187 KA-Knielingen
Im Husarenlager 1
Fon 07 21/9 56 11-0

Autohaus Brenk GmbH
76437 Rastatt
Karlsruher Straße 17
Fon 07 22/91 67-0



Eleganz trifft Hybrid

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

Er ist neu. Er ist elegant. Er ist eigenständig. Er ist Hybrid, Coupé und SUV. Entdecken Sie den neuen Eclipse Cross Plug-in Hybrid bei uns, bitte sprechen Sie uns an!

Mtl. Rate 199,-³

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 2021
ab 39.890 EUR

- 4.500 EUR Unverbindliche Preisempfehlung Mitsubishi Elektromobilitätsbonus¹
- 4.500 EUR Staatliche Innovationsprämie¹
- 2.900 EUR Empfohl. Aktions-Rabatt nur für BASIS

= ab 27.990 EUR 0,- EUR Anzahlung
Monatl. Rate 199,-³

Eleganz trifft Hybrid.

Erleben Sie den neuen Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Wichtigste Ausstattung:
18" LM Räder, Dachreling, 2-Zonen Klimaautomatik, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, Akustisches Warnsignal, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Sitzheizung vorne, 8" Infotainment-System, Rückfahrkamera und vieles mehr.

Bei Dienstwagen:
Nur noch 0,5% 1,0%
monatliche Besteuerung des geldwerten Vorteils dank E-Kennzeichen

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE²

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101
Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+.

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE²

¹ Der Elektromobilitätsbonus setzt sich zusammen aus 4.500 EUR Bundesanteil an Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus. ² 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie ³ Ein Leasing-Angebot der MKG Bank, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim. Für Eclipse Cross Plug-in Hybrid: Effektiver Jahreszins 1,49 %, entspricht einem gebundenen Sollzins p. a. von 1,48 %, bei einer Laufzeit von 48 Monaten, 40.000 km Gesamtfahrleistung, 0,- EUR Anzahlung beinhaltet 4.500,- EUR Bundesanteil an Umweltbonus, Leasing-Betrag 27.990,- EUR, Gesamt-Leasing-Betrag 29.613,- EUR, Zinsen und Gebühren 1.623,- EUR, mtl. Rate 199,- EUR, Restwert nach 48 Monaten 20.061,- EUR. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6 a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt.

www.mitsubishi-brenk.de | verkauf@autohaus-brenk.de

MITSUBISHI-ZENTRUM KARLSRUHE + RASTATT

Autohaus Brenk GmbH 76227 KA-Durlach Killsfeldstraße 30 Fon 07 21/61 93 40-0	Autohaus Brenk GmbH 76227 KA-Durlach Ottostraße 10 Fon 07 21/9 44 13-0	Autohaus Brenk GmbH 76187 KA-Knielingen Im Husarenlager 1 Fon 07 21/9 56 11-0	Autohaus Brenk GmbH 76437 Rastatt Karlsruher Straße 17 Fon 07 22/91 67-0
---	---	--	---

DURLACH ECHO

„Mondlicht“ strahlt am 5. Dezember

Konzert der Bläserphilharmonie in der Festhalle Durlach



Die Bläserphilharmonie des Musikforums Durlach.

Foto: Pixelgrün

(bkr/red.) Eine musikalische Reise zum Mond, spannende Landschaftsbilder, Musik voller Gefühl und Temperament versprechen die Musikerinnen und Musiker der Bläserphilharmonie des Musikforums Durlach (MfD).

Bei dem Konzert am Sonntag, 5. Dezember ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) stehen Klassiker der Jazz- und Rockge-

schichte auf dem Programm. „Fly me to the moon“ oder „Don't stop me now“ von Freddy Mercury zum Beispiel klingen in neuen Arrangements und reinen Bläserbesetzung erfrischend und ergreifend zugleich. Mit „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel oder „Wie der Mond flüstert“ von Benjamin Yeo zeigt die Bläserphilharmonie ihre zarte und gefühlvolle Seite.

Mit „Sedona“ von Steven Reineke oder „Ross Roy“ von Jakob de Haan stehen Klassiker raffinierter originaler Bläserkompositionen auf dem Programm. Die Stücke hat Dirigent Peter Wüstner für dieses Konzert und für die Bläserphilharmonie gezielt ausgewählt, denn die Musiker verfügen über eine enorme dynamische Bandbreite - mal wuchtig und ergreifend, mal leicht und be-

wegend. Die Besetzung kann mit dem aktuellen Programm „Mondlicht“ ihr ganzes Können und die spielerische Freude zeigen und entzündet zugleich mehrere musikalische Lichter und klangvolle Überraschungen im Dezember. Der Eintritt (unter den am Konzerttag geltenden Coronavorschriften) ist frei. Spenden für die Jugendarbeit sind erwünscht.

Kirchengemeinde unterstützt Projekte in Indien

Ordensschwestern berichten: durch Corona stark gefordert



Über ihre Hilfe und die aktuelle Lage in Indien informierten die Schwestern vom Orden der Benediktinerinnen von der Heiligen Lioba bei ihrem Besuch in Durlach-Aue. Foto: privat

Vielfältige Hilfe in schweren Zeiten

Der Leiter der Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer, Pfarrer Thomas M. Maier, begrüßte zusammen mit zwei Familienkreisen aus Aue die indische Delegation im Durlacher Christ-König-Haus. Die Ordensschwestern überreichten dabei ein kleines Fotoalbum mit aktuellen Fotos von laufenden Hilfsprojekten. Die über hundert indischen Schwestern unterhalten 19 Stationen in neun Diözesen, sorgen vor allem für Frauen und Kinder in den Dörfern, betreuen und pflegen Kranke und Bedürftige und leisten Bildungsarbeit.

(fwi/red.) Informationen aus erster Hand über die aktuelle humanitäre Lage in Indien erhielt die katholische Kirchengemeinde Sankt Johannes in Aue am Samstag, 16. Oktober. Über die äußerst herausfordernde Arbeit dort während der Corona-Pandemie berichteten Priorin Schwester Vandana und Schwester Preeti von der Kongregation der Benediktinerinnen von der Heiligen Lioba. Sie bedankten sich für die finanzielle Unterstützung, mit der sie Projekte für die Armen der Armen in Begumganj und in der Region Bhopal betreiben. Seit 1975 pflegt die Pfarrgemeinde Sankt Johannes diese Partnerschaft.

Nach einer Führung durch die Kirche Sankt Peter und Paul in Durlach, bei welcher Pfarrer Maier die Kunstgeschichte des Gotteshauses vorstellte, besuchten die Schwestern die Vorabendmesse in der Kirche Sankt Johannes Baptista in Aue. Dort berichteten sie vor der Gemeinde über ihre Arbeit und bedankten sich für das finanzielle Engagement aus Karlsruhe, ohne das ihre Projekte nicht durchführbar wären. Begleitet wurden sie bei ihrem Besuch von den Schwestern Oberin Stella und Marita, beide tätig im Mannheimer Seniorenheim „Maria Frieden“.



Die Sachspenden kommen der Gestaltung erlebnispädagogischer Ferienfreizeiten zugute. Foto: Durlacher Selbst e. V.

Löwen-Apotheke
Pfinztalstraße 32

Auerhahn-Apotheke
Leusslerstraße 4

Markgrafen-Apotheke
Pfinztalstraße 64

Hauptpost-Apotheke
Kaiserstraße 156

Apotheke am Stadgarten
Thiebauthstraße 6
76275 Ettlingen

Heute bestellt unter www.rug-apo.de
> heute Abend geliefert

Bei Bestellungen Mo.-Fr. bis jeweils 13:00 Uhr erfolgt die Zustellung zwischen 17:00 und 20:00 Uhr.

Unsere Angebote für Sie: Gültig vom 01.12.2021 bis 31.12.2021

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. * Bisheriger Verkaufspreis.

Tebonin® konzent® 240 mg Filmtabletten¹⁾ Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blatt-Trockenextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Verbesserung einer altersbedingten Verschlechterung geistiger Fähigkeiten und der Lebensqualität bei leichter Demenz. Statt € 177,96* € 129,96 Sie sparen 25 % 120 Stk.	Aspirin® Complex Granulat¹⁾ Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellung der Nase und Nebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis) mit Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes. Hinweis: Nehmen Sie dieses Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage ein. Enthält 2 g Sucrose (Zucker) pro Beutel. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Statt € 15,29* € 9,95 Sie sparen 34 % 20 Stk.	Diclo forte 20 mg/g Gel¹⁾ Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin, Anw.-Geb.: Für Erw. u. Jugendl. ab 14 J. zur lokalen, symptomatischen Behandl. v. Schmerzen b. akuten Zerrungen, Verspannungen o. Prellungen inf. eines stumpfen Traumas, Wärmehw. Entz., Butylhydroxytoluol u. Duftstoff mit Benzylalkohol (0,15 mg/g), Citronenöl, Geraniol, Linakol, D-Limonen, Citral, Farnesol, Cumarin u. Eugenol. Statt € 16,99* € 9,95 Sie sparen 41 % 100 g
Umckaloabo® 8 g/10 g Flüssigkeit¹⁾ Wirkstoff: Pelargonium-sidoles-Wurzel-Auszug, Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien), Für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr. Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Statt € 37,85* € 26,45 Sie sparen 30 % 100 ml	Iberogast® Advance Flüssigkeit¹⁾ Anw.-Geb.: Pflanzliches Arzneimittel bei Magen-Darm-Erkrankungen, Behandlung von funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagensyndrom/funktionelle Dyspepsie und Reizdarmsyndrom (Colon irritabile), Enthält 31 Vol.-% Alkohol. Statt € 23,30* € 15,95 Sie sparen 31 % 50 ml 100 ml = € 31,90	neo-angin® Halstabletten zuckerfrei¹⁾ Wirkstoff: Zinkacetat, Anwendungsgebiete: Behandlung von Zinkmangelzuständen, sofern sie durch übliche Ernährung nicht behoben werden können. Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen, Warnhinweis: Enthält Levomenthol, Pfefferminzöl, Isomalt und Ponceau 4R. Statt € 9,97* € 6,75 Sie sparen 32 % 24 Stk.
Imodium® akut lingual¹⁾ Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid, Anw.-Geb.: Symptomatische Behandlung akuter Durchfälle für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. Statt € 12,36* € 7,45 Sie sparen 39 % 12 Stk.	GeloMyrtol® forte magensaftresistente Weichkapseln¹⁾ Wirkstoff: Destillat aus einer Mischung von reiflichen Eukalyptus-, Süßholzwurzel-, Myrtel-, Zitronenöl, Anw.-Geb.: Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens bei akuter u. chron. Bronchitis, Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis), Zur Anwendung bei Erw. u. Kindern ab 6 J., Enthält Sorbitol. Statt € 11,25* € 6,75 Sie sparen 40 % 20 Stk.	Bei Vorlage Ihrer Kundenkarte und installierter Web-App auf Ihrem Homebildschirm erhalten Sie ein Präsent gratis. Solange der Vorrat reicht.

Freude bei der Durlacher Tafel

Sachspende von Mescher erleichtert die Arbeit

(hli/red.) Am 25. Oktober stoppte der Auslieferungswagen der Firma Mescher Elektrogeräte vor dem Gebäude der Durlacher Tafel in der Schinnrainstraße 11. Mit großer Freude konnten Sahra Gangi und Lisa Gödek eine neue Geschirrspülmaschine für die Küche der Durlacher Tafel entgegennehmen. Dem seit 1962 in Durlach ansässigen Unternehmen ist es ein Herzensanliegen, soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Das Team der Durlacher Tafel veranstaltet am 27. November von 9 bis 13 Uhr einen Flohmarkt in den Räumen der Tafel. Hierzu sind alle Flohmarktinteressierten herzlich eingeladen. Die gültigen Coronaregeln werden beachtet. Das Team der Tafel ist dankbar für jede große und kleine finanzielle Unterstützung.

Spenden sind per Überweisung auf das Konto der Durlacher Tafel oder per Paypal (siehe Links) möglich. Name: Alive Church e.V.; IBAN: DE76

6605 0101 0108 0482 65; BIC: KARSDE66 (Sparkasse Karlsruhe). Nähere Informationen unter <http://www.durlacher-tafel.de>



Für die Durlacher Tafel gab es Dank der Firma Mescher eine neue Geschirrspülmaschine. Foto: Durlacher Tafel/privat

Ausflug auf den Bauernhof

Tag des Kinderturnens bei der TG Aue

(hsw/red.) Es war ein Event für die ganze Familie: Am Sonntag, 14. November fand bei der TG Aue der „Tag des Kinderturnens“ statt. Am die hundert Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren kamen über den Tag verteilt mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern in der vereinseigenen Sporthalle, um den Abenteuerparcours zum Thema „Bauernhof“ zu bewältigen. Hierfür war die Halle liebevoll

dekoriert; sogar die an den Stationen postierten Helfer der TG hatten sich, eigens für die Besucher, passend zum Thema kostümiert.

Wer die Stationen zu den sportlichen Bereichen „werfen und fangen“, Rhythmus, „rollen, gehen, rutschen“, Geschicklichkeit und Bewegungslandschaft absolviert und auf der Stempelkarte dokumentiert hatte, erhielt zur Belohnung eine Urkunde und ein kleines Ferkel-

chen als Stofftier zum Kuscheln. Den Kindern war der Spaß anzusehen und nicht wenige Teilnehmer wollten den Hindernisparcours vor lauter Freude sogar mehrfach ablaufen, während Eltern und Großeltern das Spektakel mit Kamera und Smartphone für die Ewigkeit festhielten. Am Ende eines erlebnisreichen Tages waren sich alle Beteiligten einig: Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen „Tag des Kinderturnens“ bei der TG Aue geben – dann hoffentlich ohne Maske und 3G.



MALERDORFNACHRICHTEN

Freche und unterhaltsame Schlager-Revue in Grötzingen

Die Bürgerstiftung Grötzingen präsentiert das a cappella Quartett „RASSELBANDE“



(pm/red.) Kunterbunte Matinee erwartet die Besucher der Begegnungsstätte Grötzingen am Sonntag, den 28. November um 11 Uhr. Virtuos, witzig und romantisch präsentiert sich das stimmungswaltige Quartett mit deutschen Schlagern, Volksliedern und Evergreens. Langewurde auch die Bürgerstiftung von Corona ausgebremst, doch nun möchte die Stiftung den Grötztzinger Bürgern wieder ein kulturelles Highlight bieten. Gegründet wurde die „RASSELBANDE“ im Jahr 2010 und trat seither in unterschiedlichen Konstellationen auf. Alle Ensemblemitglieder sind Absolventen der Musikhochschule Karlsruhe und singen a cappella, also ohne instrumentale Begleitung. Von charmanten und witzigen Pop-Interpretationen bis

Die vier lässigen Mitglieder des a cappella Quartetts.
Foto: Die RASSELBANDE

Gartenhäuser aufgebrochen

Täter durchwühlten vier Gebäude

(pol/red.) In der Nacht zum Freitag, 12. November brachen Unbekannte in mindestens vier Gartenhäuser im Gewann Sandacker in Grötzingen ein. Zwischen 16 und 14 Uhr wurden die Gartenhäuser aufgebrochen und durchsucht. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.



Naturkost am Lutherplatz
Der Bioladen in Grötzingen

- Täglich frisches Obst und Gemüse
- Täglich frische Backwaren
- Ein breites Naturkostsortiment und Naturkosmetik
- Produkte aus der Region

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturkost am Lutherplatz
Martin-Luther-Platz 1
76229 Karlsruhe-Grötzingen
Tel.: 0721 – 48 34 66
www.naturkost-am-lutherplatz.de

Pflanzenwuchs an der Kallmorgen-Statue

Gieß- und Pflegepatenschaft für Staudenbeet



Wachsender Pflanzenschmuck an der Statue des Malers Friedrich Kallmorgen (1856 –1924)
Foto: Ortsverwaltung Grötzingen

(ovg/red.) Bei der neuen Friedrich-Kallmorgen-Statue auf dem Vorplatz der Bibliothek wurde das Baumbet nun mit blühenden Stauden, Tulpen und Gräsern aus finanziellen Mitteln der Karl-Martin-Graff-Stiftung bepflanzt. Die Ortsverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt auf Anregung des Künstlers Ulrich J. Sekinger, die Bepflanzung in die Tat umgesetzt.

Die Auswahl der Pflanzen orientiert sich an den Stimmungen auf den Blumengemälden von Margarethe Hormuth-Kallmorgen, der Ehefrau des Namensgebers der Statue. Sie erfolgte in enger Abstimmung mit der Urenkelin

des Künstlerehepaars, Christiane Knab-Rumold. Das neue Beet wird gleich im Frühjahr mit ausgesuchten Tulpen zu vielfältiger Blüte erwachen und den ganzen Sommer über in wechselnden Farben blühen.

Das Staudenbeet wurde mit einer fünf Zentimeter dicken, mineralischen Mulchschicht abgedeckt. Daraus lassen sich aufkeimende Unkräuter leichter entfernen, und das Austrocknen der Oberfläche wird deutlich reduziert. Die Mulchschicht erweckt nur für einen kurzen Zeitraum über den Winter den Eindruck, als handle es sich hier um einen nicht mehr gewünschten sogenannten Schottergarten.

Diese Art der Mulchung hat sich an verschiedenen Orten bewährt, wie z.B. beim Apothekergarten, den Blütenbeeten auf dem Niddaplatz an der Spielplatzterrasse oder bei der Tunnelausfahrt in der Eisenbahnstraße. Spätestens im Sommer ist, mit Unterstützung der ordnenden gärtnerischen Hand von Christiane Knab-Rumold und Niels Dürr, alles wieder dicht bewachsen.

Beide haben dankenswerterweise ihre Bereitschaft erklärt, die Patenschaft zur Unterhaltung dieses besonderen Blütenbeetes am Ortseingang zu übernehmen. Ohne diese Patenschaft hätte das Staudenbeet nicht realisiert werden können.

Spielplatz Bruchwaldstraße

Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2022

(ovg/red.) Die Umbaumaßnahmen am Spielplatz in der Bruchwaldstraße haben begonnen. Nach Mitteilung des Gartenbauamtes ist mit einer Fertigstellung im Frühjahr kommenden Jahres zu rechnen. Der Fertigstellungstermin wird auch von der Wetterlage abhängen. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass der Spielplatz während der Bauzeit gesperrt ist.

KEK-Angebote Jahresende

Onlineseminar und Verlosung von Solarmodulen

(ovg/red.) Die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) bietet am 2. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Thermografie zur Sanierungsplanung“. Die Anmeldung erfolgt unter www.kek-karlsruhe.de/veranstaltungen. Für Rückfragen steht die KEK unter 0721 48088-32 oder seminar@kek-karlsruhe.de zur Verfügung.

Außerdem verlost die KEK zehn Solar-Balkonmodule im Wert von je 500 Euro. An der Verlosung kann teilnehmen, wer sich bis zum 31. Dezember im KEK-Beratungszentrum zum Thema Klima, Energie Mobilität beraten lässt. Die Beratung ist kostenlos. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.kek-karlsruhe.de/gewinnspiel-balkonmodule/

Ladestation und Klavier

Ortschaftsrat entscheidet über Investitionen

(ovg/red.) Der Grötztzinger Ortschaftsrat hat die Anschaffung eines Konzertflügels für die Begegnungsstätte Grötzingen gebilligt. Der Preis von etwa 20.000 Euro wird aus Erbschaftsmitteln bestritten. Abgelehnt wurde hingegen die von der SPD-Fraktion beantragte Errichtung einer E-Ladestation für Fahrräder mit Radservice aus IP-Mitteln.

www.durlacher-blatt.de
www.facebook.com/durlacherblatt

ÖPNV-Ausbau und Mountainbikestrecke

Aktuelle Themen im Ortschaftsrat diskutiert

(ovg/red.) Am Mittwoch, 17. November fand unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Karen Elßrich in der Begegnungsstätte eine Sitzung des Grötztzinger Ortschaftsrates statt. TOP 2 der vorgesehenen Tagesordnung befasste sich mit einem Antrag der SPD zur Schaffung eines Mountainbike-Trails am Knittelberg oder Turmberg, damit die illegalen Fahrstrecken in den Landschafts- und Naturschutzgebieten dauerhaft geschlossen werden können.

Aus fachlicher und rechtlicher Sicht des Naturschutzes, der Forst- sowie der Landwirtschaft werde ein legaler Mountainbike-Trail am Knittelberg oder am Turmberg als nicht oder nur schwer realisierbar angesehen, so die Antwort der Stadt. Die anderen Fraktionen schlossen sich der Meinung der Stadtverwaltung an und verwiesen darauf, dass es in der näheren

Umgebung bereits zahlreiche Mountainbike-Trails gebe und dass diese attraktiver seien als das, was man in Grötzingen schaffen könne. Die SPD verzichtete im weiteren Verlauf der Aussprache auf eine Abstimmung.

Ein Antrag der CDU forderte im Sinne eines attraktiveren ÖPNV, die Schaffung einer Bedarfshaltestelle „Im Brühl“ und damit eine Anbindung Grötzingens an die S3 nach Bruchsal zu prüfen. Nach Einschätzung der Karlsruher Verkehrsbetriebe sei die Anbindung Grötzingens an den Bahnhof Durlach, wo man problemlos in die S3 umsteigen kann, ausreichend. Ein neuer Haltepunkt würde daher nur ein geringes zusätzliches Fahrgastpotenzial generieren, da der Weg zum Bahnhof Grötzingen für die meisten Bürger kürzer und komfortabler sei als zu einer möglichen Haltestelle „Im

Gepfefferte Rhythmen

Begeisterndes Konzert im Rathaus Grötzingen



Heike Bleckmann (Klavier) und Klaus Temps (Gesang)
Foto: Temps

(sek/red.) Die Gäste des Konzerts am Sonntag, 14. November im Rathaus Grötzingen waren so begeistert von den Darbietungen von Claus Temps (Gesang) und Heike Bleckmann (Klavier), dass der Applaus nicht enden wollte: Lieder von Pauline Viardot-García wurden mit Leidenschaft und viel Gefühl vorgetragen. Die Anmoderation zu jedem Lied nahm die Gäste stets mit auf dem Weg zu den verschiedenen Lebensstationen der Opernsängerin Komponistin und Pianistin Pauline Viardot-García (1821 - 1910).

In der Zeit, die sie in Baden-Baden verbrachte, prägte die

vielseitige Komponistin dort das gesellschaftliche Leben. Einige ihrer Kompositionen wie „Madríd“, „Florentinisches Ständchen“ und „Cendrillon“ trug Claus Temps vor. Daneben wurden auch Werke gesungen, die ihr von großen Persönlichkeiten gewidmet wurden, so zum Beispiel von Alexander Puschkin, Heinrich Heine oder Roman Bussini. Der Veranstalter, der Freundeskreis Badisches Maler-dorf Grötzingen e.V., hat zum 200. Geburtstag von Pauline Viardot-García im ansprechenden Ambiente des Grötztzinger Rathauses wieder einmal einen hervorragenden musikalischen Abend gestaltet.



Foto: rike/pixelio.de

BERGDORFFÄCHER

Polizeiposten Wettersbach ist ein Auslaufmodell

Ortschaftsräte beraten über bevorstehende Schließung



Bald sind hier die Jalousien für immer geschlossen.

Foto: R. Jourdan

(sek/red.) Noch im Januar dieses Jahres hieß es auf Anfrage des Durlacher Blatts beim Polizeipräsidium Karlsruhe: Konkrete Überlegungen zur nahen Zukunft des Polizeipostens Wettersbach liegen derzeit nicht vor. Nun wurde den Ortschaftsräten in Wettersbach, Hohenwettersbach und Stupferich auf ihrer Sitzung am Mittwoch, 17. November konkret die Schließung des Polizeipostens angekündigt. Dem Durlacher Revierleiter Heiko Baumgärtner fiel dabei die Aufgabe zu, den Gremien die Entscheidung der Polizei nahezubringen. „Mir ist es wichtig, Sie als Ortschaftsräte und Ortsverwaltungen in unsere Überlegungen einzubeziehen, und dies frühzeitig“, sagte er dazu.

Als ein Argument für die Schließung des Polizeipostens führte er die hohen Belastungen und die angespannte Personalsituation an, denn es müssen immer mehr Aufgaben mit immer

weniger verfügbaren Kräften bewältigt werden. Hierbei führen die Ortschaftsräte, wie viele Fälle in den letzten Jahren in Durlach und Wettersbach durch jeweils eine Stelle bearbeitet wurden. Waren es in Durlach 2020 159 Fälle pro Polizeibeamter, so schlugen in Wettersbach lediglich 77 Fälle zu Buche. Die Arbeitsbelastung am Polizeiposten Wettersbach ist demnach deutlich geringer; die Personalsituation insgesamt, so Baumgärtner, sei kritischer geworden und gewährleiste nicht immer, dass die nach Dienstvorschrift notwendigen zwei Beamten bei Einsätzen anwesend seien, vor allem nicht bei Krankheitsfällen oder zur Urlaubzeit. Das Polizeipräsidium stelle andererseits keine weitere Stelle zu Verfügung.

Sicherheits- und wirtschaftliche Aspekte
Ein weiteres Argument ist das der Eigensicherung. Das bedeutet, dass auf alle Fälle immer

zwei Beamte im Polizeiposten arbeiten. Wenn nun ein Besucher den Posten betritt, steht er bereits im Amtszimmer; dies ist aus sicherheitstechnischer Sicht nicht mehr akzeptabel. Auch die vorgeschriebene Schleuse fehlt in dem Gebäude. Zudem lasse sich der Erhalt des Polizeipostens auch aus ökonomischer Sicht nicht darstellen. Wettersbach, Stupferich und Hohenwettersbach können laut Baumgärtner von dem, unheimlich schlagkräftigen Durlacher Polizeirevier profitieren, und zwar mit seiner Präsenz rund um die Uhr, was vom Polizeiposten Wettersbach noch nie gewährleistet werden konnte. „Die meisten Einsätze habe es ohnehin in den Morgen- und Abendstunden gegeben, wenn der Polizeiposten nicht besetzt war.“

Der Revierleiter aus Durlach unterbreite den Räten einen Lösungsvorschlag: Eine völlige Schließung würde demnach

erst nach der Pensionierung eines der Mitarbeiter im Polizeiposten Wettersbach – im Jahre 2022 – erfolgen. Danach werden die Bergdörfer durch das Polizeirevier – in diesem Fall durch den Bezirksdienst (Ermittlungsdienst) betreut. Für die Bergdörfer wird es einen festen Ansprechpartner beim Bezirksdienst geben, der natürlich den Ortsverwaltungen und den Ortschaftsräten vorgestellt wird. Besonders wichtig sei dabei, dass dieser Ansprechpartner auch der Bevölkerung nähergebracht wird, z. B. durch einen ständigen Hinweis im Amtsblatt und im Durlacher Blatt. Die jährlichen Vorstellungen der Kriminalstatistik werden auch weiterhin erfolgen. „Ich will auf keinen Fall, dass aus polizeilicher Sicht aus den Bergdörfern ein weißer Fleck wird, und ich verspreche, alle Maßnahmen zur Sicherheit werden genauso gut und so intensiv durchgeführt werden wie bisher“, erklärte Baumgärtner.

Die Ortschaftsräte nehmen die Schließung des Polizeipostens mit Bedauern zur Kenntnis. Ihnen ist es auf alle Fälle wichtig, dass die polizeiliche Bestreitung von den Bürgern wahrgenommen wird, um das Sicherheitsgefühl zu stärken. Auch Vorschläge, einen virtuellen Polizeiposten einzurichten, wurden dem Revierleiter mit auf den Weg gegeben. Und noch ein weiteres Problem kam zur Sprache: In einer Erhebung des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) wurde festgestellt, dass mit der Schließung von Polizeiposten Kfz-Diebstähle sowie Wohnungseinbrüche in den betroffenen Gemeinden stark ansteigen. Hierauf erwiderte Baumgärtner, dass die Sicherheitslage auch bei einer Schließung des Postens unverändert bleiben werde, und fügte hinzu: „Die Bürger werden die Veränderungen kaum spüren.“

„Weihnachten im Schukarton“

Unternehmerin aus den Bergdörfern unterstützt bedürftige Kinder



Kindern zu Weihnachten ein paar schöne Momente zu schenken ist Angela Roths Anliegen.

Foto: privat

(aro/red.) „Wie wäre es, wenn all deine Weihnachtswünsche in einen Schukarton passen müssten?“ Diese Frage ist der Ausgangspunkt für ein Projekt, das für Angela Roth eine echte Herzensangelegenheit ist. „Sie würde bei unseren Kindern sicher zu verwunderten Blicken und fragenden Gesichtern führen“, meint sie. „Doch schaut man über die Grenzen hinaus, so ergibt sich ein anderes, trauriges Bild.“

In vielen Teilen unserer Erde ist ein Weihnachtsgeschenk nicht selbstverständlich, es herrscht Armut und Not. Kinder kämpfen gegen Hunger, schlechte oder keine Bildung und kaum vorstellbare Hygienezustände. Momente der Freude und Ausgelassenheit sind eher selten.“

Vor diesem Hintergrund hat es sich die aus den Bergdörfern stammende Unternehmerin zur Aufgabe gemacht, „diesen Kindern ein paar Augenblicke des Glücks zu schenken und ihre Augen zum Leuchten zu bringen.“ Mit der Aktion „Weihnachten im Schukarton“ wurden seit 1993 mehr als 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht: Unter anderem werden die Kartons in Belarus, Bulgarien, Lettland, Litauen, Moldawien, Kroatien, Mazedonien, Polen, Rumänien und der Slowakei verteilt. Außer in Ländern des deutschsprachigen Raums werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schukartons für bedürftige Kinder gepackt.

Begonnen hat alles vor fünf Jahren mit zehn Kartons, die Angela Roth gepackt und in die Welt hinausgeschickt hat. Im Laufe der folgenden Jahre wurden es immer mehr. Dieses Jahr erhalten 300 Kinder einen Schukarton mit allem, was die Kinder brauchen: „Mützen, Handschuhe, Schals, Wintersocken, Zahnbürsten, Turnbeutel, Trinkflaschen, Bleistifte, Malblöcke, Anspitzer, Radiergummis, Kuscheltiere, Autos, Barbiepuppen, Gummibärchen“, zählt sie auf. Und natürlich auch mit Schokolade drin. „Jedes Kind zählt, denn leider wird die Armut und die Not der Kinder dieser Welt niemals enden. Wenn wir alle einen kleinen Teil dazu beitragen, kann die Welt ein wenig besser werden. Und sei es nur für einen Moment.“

Abstriche im Doppelhaushalt 2022/23

Ortschaftsrat Wolfartsweier beschließt Teilhaushalt für 2022/23



Die fetten Jahre sind vorbei: Im Karlsruher Haushalt ist nun Sparen angesagt.

Foto: pixabay

Viele Akteure - ein Ziel

Breites Bündnis für den Wildbienenenschutz

(wsm/red.) Mitte November fand am südlichen Rand des Wolfartsweierer Waldes oberhalb der A 8 ein Aktionstag statt, an dem sich ein außergewöhnlich breites Bündnis für den Schutz der Wildbienen einsetzte. Daran beteiligten sich neben dem Deutschen Alpenverein (DAV), den Mountainbikern (MTBClub), dem städtischen Forst, dem AK Naturschutz Karlsruher Bergdörfer, den lokalen Pfadfindern vom Stamm Francesco (Ev. Kirche Wolfartsweier) auch das Umweltamt der Stadt, die Landesanstalt für Umwelt und Naturschutz (LUBW) und das Autobahnamt. Auch der ehemalige Umweltbürgermeister Klaus Stapf war „als Bergdörfler“ mit von der Partie und verteilte zum Vesper frische Brezeln an die Aktiven.

Mehrere Dutzend Aktive machten sich daran, zum einen die ökologisch äußerst wertvollen Lößsteilwände und -abbruchanten des Waldrandes von überwuchernden Brombeeren, Robinien und Walddreben zu befreien, zum anderen im Steilhang den Aufwuchs auf den Stock zu setzen. Letzteres war der Part des Alpenvereins, der mit Helm, Kletterseilen u.a. dafür gut ausgerüstet war. Die Mountainbiker stellten sich im Gegenzug für die Erlaubnis eines Single-Trail zwischen Wolfartsweier und Ettlingen an den Wildbienenenschutz-Maßnahmen oberhalb der A 8 einbringen.

Zahlreiche Bienenarten bedroht
Vor Jahren konnte man die Hö-



here Naturschutzbehörde davon überzeugen, für den Waldsaum des Wolfartsweierer Waldes zwischen Wolfartsweier und Hohenwettersbach wegen des Verdachts seltener Wildbienenarten einen Experten für Wildbienen zu beauftragen. Dieser konnte zwar die auf Heidekraut spezialisierten Arten aktuell noch nicht bestimmen, hat aber in den Jahren 2019 und 2020 eine ganze Reihe gefährdeter Arten - quasi nebenbei - feststellen können: Stark gefährdet sind die Schmalbienen-Arten Blüthgens Schmalbiene und geriefte Steilwand-Schmalbiene sowie die Große Keulhornbiene. Den Status „gefährdet“ haben die Pracht-Trauerbiene und die Rotbürstige Pelzbiene, während die Spalten-Wollbiene auf der Vorwarnliste der Roten Liste steht. Zwischenzeitlich konnten weitere seltene Arten erhoben werden, wie die auf der Vorwarnliste stehenden Arten Ehrenpreis-Sandbiene und Bunthummel. Insgesamt konnten bisher über 30 Wildbienenarten festgestellt werden.

Der beauftragte Wildbienen-Kenner hat die Pflegemaßnahmen wie das Zurückdrängen von Brombeere, Robinie & Co. an den Lößwänden des

Waldsaums sowie das auf den Stock setzen des Aufwuchses am Steilhang in seinen Gutachten empfohlen. „Für uns waren die quasi nebenbei festgestellten zum Teil stark gefährdeten Arten der wilden Bestäuber Anlass, eine Würdigung des Gebiets sowohl beim Umweltamt der Stadt als auch bei der Landesanstalt für Umwelt und Naturschutz (LUBW) einzureichen und eine Gesamterhebung der Wildbienen anzuregen“, so Walter Schuhmacher vom AK Naturschutz Karlsruher Bergdörfer. „Auf offene Ohren sind wir bisher leider bei keiner der beiden Institutionen gestoßen.“

Schutz der Biodiversität bleibt eine große Aufgabe
Auch floristisch ist das Gebiet äußerst wertvoll. Ein regional renommiertes Büro eines Biologen hat in einem Gutachten für den städtischen Forst eine ganze Reihe von Raritäten aufgeführt - angefangen mit dem dort weitverbreiteten Heidekraut, das in der Vorwarnliste zur Roten Liste steht, wären Pfeifengras, niederliegendes Johanniskraut, der regional seltene verschiedenblättrige Schwingel und die raue Nelke (ebenfalls Vorwarnliste) zu nennen. Lokal bzw. regional selten sind ferner

Berg-Segge, kleines Leinkraut, schöner Pippau (Vorwarnliste), kriechende Rose, Elsbeere und Schwalbenwurz. Bodenkundlich-geologisch liegt ebenfalls eine besondere Situation vor, nämlich die angeschnittene Linse von kalkhaltigem Löß am Steilhang. Es kommt also sowohl primärer noch kalkhaltiger Löß vor als auch bodensaurer Löß.

Im Bezug auf die Wildbienen müsse man feststellen, dass sie bisher bei der Biodiversität und im Artenschutz ein „Schattendasein“ führten, meint Schuhmacher. Erst in den letzten Jahren seien sie im Zusammenhang mit der Diskussion über das Insektensterben mehr in den Vordergrund gerückt. Auch ihre unschätzbare Bedeutung für die Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen werde mittlerweile mehr gewürdigt. Schuhmacher ergänzte: „Besonderen Dank an dieser Stelle an Revierförster Bernd Struck. Ihm ist dieses Bürgerprojekt am Waldsaum des Wolfartsweierer Waldes ebenfalls ein großes Anliegen.“

Ursprünglich begann vor einigen Jahren der AK Naturschutz Karlsruher Bergdörfer gemeinsam mit den lokalen Pfadfindern vom Stamm Francesco (unterstützt durch den städtischen Forst) mit einer Aktion für die wilden Bestäuber. „Dass es nun so ein außergewöhnlich breites Bündnis wird, eine Bürgerprojekte aus einer bunten Truppe, ist eine tolle Sache“, meint Schuhmacher. „Das konnten wir uns damals nicht vorstellen.“

(sek/red.) Der neue Doppelhaushalt 2022/23 zeigt deutlich die schwierige Finanzlage der Stadt Karlsruhe, und diese war auch ein Thema der Sitzung des Ortschaftsrates Wolfartsweier am 16. November. Angesichts dieser kritischen Situation mahnte Oberbürgermeister Dr. Frank Menstrup, Stadtentwicklung, Zukunfts-gewandtheit „und das badische Lebensgefühl in der ehemaligen Residenz und im Oberzentrum“ profitierten zwar vom enormen Investitionsaufkommen – aber: „Gleichzeitig sind die fetten Jahre dauernden Aufwuchses finanzieller und gestalterischer Möglichkeiten durch die Stadt selbst vorbei.“ Priorisierung sei angesagt; ebenso müsse „neu standardisiert, evaluiert und – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in einer für uns unvorstellbaren Weise reduziert werden. Das wird uns viel abverlangen, vor allem Verantwortung für als ne-

gativ empfundene Entscheidungen“, so der Oberbürgermeister. Gleichzeitig machte er deutlich, dass im kommenden Doppelhaushalt keine neuen Projekte begonnen werden.

Drei Bereiche im Haushalt werden als problematisch hervorgehoben. Das sind zum einen die Personalkosten, des Weiteren die Beteiligungen - hier wird deutlich, dass die Defizite im Öffentlichen Nahverkehr nicht mehr in der Art wie bisher auszugleichen sind. Ein weiteres Problem stellt die dynamische Entwicklung bei Jugend und Sozialem im Falle keiner Gegenfinanzierung durch Bund und Land dar. Erforderlich seien daher eine vorausschauende Personalplanung, eine gewisse Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer sowie eventuell die Einführung einer Verpackungssteuer, um die Daueraufgabe der Haushaltssicherung zu gewährleisten.

Angesichts dieser Voraussetzungen sind im Teilhaushalt Wolfartsweier nur bescheidene Ausgaben vorgesehen. Dies wurde dem Ortschaftsrat bereits bei den Vorberatungen deutlich gemacht. Die Grundschule Wolfartsweier erhält demnach Sondermittel für EDV, und zwar 2022 15.000 Euro und 17.000 Euro im Jahre 2023. Bei den Gemeindestraßen steht natürlich die Kreuzackerstraße im Fokus – auf sie entfällt eine Summe von ca. 290.000 Euro. Im Bereich Stadtentwässerung/Netzsanierung stehen 410.000 Euro im Haushalt. Alle weiteren Haushaltstitel fallen bescheiden aus. Um die finanzielle Situation der Stadt Karlsruhe zu verbessern, sei eine strikte Haushaltsdisziplin und ein aktives Gegensteuern von allen Seiten erforderlich, hieß es. Der Ortschaftsrat war sich dieser Aufgabe bewusst und stimmte dem Doppelteilhaushalt einstimmig zu.

PFINZTALBOTE

Pfinztal soll für Planungskosten aufkommen

Erneut Ärger mit der Deutschen Bahn



Dieser Bahnhof ist Anlass zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Gemeinderat und DB.

Foto: S. König

(sek/red.) In seiner Sitzung am 26. Oktober beschäftigte sich der Gemeinderat Pfinztal wieder einmal mit der Deutschen Bahn; denn das Unternehmen pocht darauf, verlorene Planungskosten zurückerstattet zu bekommen. Es geht dabei um Kosten für verschiedene Planungsleistungen den Bahnübergang Kleinsteinbach betreffend. Diese Kosten bezogen sich auf die „kleine Lösung“, die eine Verbreiterung des Übergangs und eine Modernisierung der Schrankentechnik vorsah. Die Übernahme der Kosten wurde von der Gemeinde in

einer Kreuzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der DB Netz AG zugesichert. Nachdem der Gemeinderat seine Entscheidungen hinsichtlich des Bahnübergangs mehrmals abgeändert hatte, fielen erhebliche Planungskosten an. Schließlich einigten sich beide Seiten auf eine „große Lösung“, die Unterführungen für Fußgänger und Radfahrer mit direkter Anbindung zu den Bahngleisen vorsieht.

Für Autos ist eine Überführung vorgesehen, die auf der Rückseite des Friedhofs zur Industrie-

straße entstehen soll. Nun stellt die DB Netz AG verlorene Planungskosten für den Zeitraum von 2015 bis 2019 in Höhe von 427.717 Euro in Rechnung. Das kam bei den Pfinztaler Gemeinderäten nicht gut an. Klaus-Helimar Rahn (ULiP) fragte an, ob diese Forderung in Ordnung sei, denn ein Teil der Planungen wurde auf Initiative eben der DB Netz AG durchgeführt. Auch Angelika Konstandin (SPD) wunderte sich über die Höhe der Planungskosten und stellte die Frage nach deren Richtigkeit. Markus Ringwald (CDU) wollte wissen, ob es

überhaupt noch eine Verhandlungsmasse gebe.

Weitere Verhandlungen stehen an

Für Tamara Schönhaar, Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Stadtentwicklung in Pfinztal, gibt es an der Rechnung der DB Netz AG nichts auszusetzen. Die gute Nachricht für die Gemeinde Pfinztal ist indes: Der Anteil, den die der betreffende Kommune an der Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen zu tragen hatte, betrug bislang ein Drittel der Gesamtkosten. Aufgrund eines neuen Erlasses zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich sind aber die Gemeinden in solchen Fällen finanziell vollständig entlastet.

Zur Klärung der Angelegenheit fand noch im Oktober fand ein Gespräch in großer Runde statt: Beteiligt waren DB Netz AG, das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg, das Regierungspräsidium Karlsruhe sowie die Gemeinde Pfinztal. In Folgetreffen wird die Frage einer Freihaltetrasse für das dritte Gleis auf der Tagesordnung stehen. Auch weitere Gespräche über eine planerische Optimierung der vorgesehenen Radfahrlösung stehen an. Ergebnisse hierzu werden im Januar erwartet., zumal sich der Gemeinderat für Nachverhandlungen mit der DB Netz AG aussprach.

„Eintracht“ bündelt ihre Kräfte

Aus drei mach eins: AGV-Chöre fusionieren

(kw/sek/red.) Vereinsführung und Dirigentin schlugen bei der jüngst abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Arbeitergesangsvereins (AGV) Eintracht Kleinsteinbach vor, wie die Chorarbeit mit bisher drei Chören neu geordnet werden könnte, nachdem einige Sängerinnen und Sänger altersbedingt aufgehört haben.

Die Vielseitigkeit sei bisher ein Markenzeichen des AGV gewesen. Diese wolle man erhalten, auch wenn es künftig nur noch einen Chor geben soll. In diesem soll traditionelles und moder-

nes Liedgut zusammengeführt werden.

„Wir müssen unsere Kräfte bündeln und unsere Stärken betonen“, meinte Chorleiterin Katja Kautz, die sich zuversichtlich zeigte, dass man die Coronakrise überwinden werde. Die Neuerung wurde gutgeheißen.

Im Anschluss erläuterte Kassierer Karl-Heinz Burger den Verlust von über 3.000 Euro im Geschäftsjahr 2020. Der Verein stehe trotzdem weiter auf einem gesunden finanziellen Funda-

ment. Der durch die Pandemie bedingte Wegfall der erhofften Einnahmen durch Veranstaltungen sei durch den weitgehenden Verzicht der Dirigentin auf ihr Honorar aufgefangen worden. Der AGV hat 139 Mitglieder, darunter 74 Personen im Alter von 65 Jahren oder mehr.

Der Vorsitzende Gisbert Hagmaier, seine Stellvertreterin Margot Herz, Kassierer Karl-Heinz Burger und Schriftführerin Doris Buschmann übernahmen noch einmal für zwei Jahre ihre Ämter - allerdings zum letzten Mal, wie sie ankündigten.

Planen • Renovieren • Montage

Badplanung und Einbau...
alles aus einer Hand.

Reetzstraße 48 • Pfinztal-Söllingen • Tel. 07240 926240 • www.badstudio-pfinztal.de

Spanndecken • Badmöbel • Duschabtrennungen

Enkelin des Namensgebers besucht LMG

Andree Fischer-Marum wieder zu Gast



Regel Austausch zwischen Andree Fischer-Marum und LMG-Schülern.

Foto: LMG

Erfolgreiche Arbeit der Klimakommission Pfinz

Gute Chancen auf den eea in Pfinztal

(sek/red.) Am Mittwoch, 17. November tagte die Klimakommission Pfinztal - aufgrund der Corona-Situation allerdings online. Das Gremium, das sich schwerpunktmäßig mit der Erarbeitung von konkreten Inhalten, Zielen und Maßnahmen zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz beschäftigt, ging aus der im Gemeinderat im Juli 2019 einstimmig beschlossenen „Klimaoffensive Pfinztal“ hervor. Schwerpunktthema der Telekonferenz war der European Energy Award (eea), ein internationales Instrument für Qualitätsmanagement und Zertifizierung für kommunalen Klimaschutz, das seit über zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt – systematisch, partnerschaftlich, nachhaltig: mit mess- und sichtbarem Erfolg.

Um verschiedene Erfolgsstufen zu dokumentieren und zu vergleichen, bietet der eea darüber hinaus ein zweistufiges Auszeichnungssystem: Grundsätzlich sind alle teilnehmenden Kommunen Partner, doch wenn eine Kommune 50 Prozent und mehr der für die jeweilige Kommune maximal erreichbaren Punkte erzielt hat, kann sich die Kommune als „Partner mit

Auszeichnung“ profilieren. Bei 75 Prozent und mehr der für die jeweilige Kommune maximal erreichbaren Punkte erhält die Kommune für ihr besonders erfolgreiches Engagement vom Europäischen Association European Energy Award AISBL die eea-Auszeichnung in Gold. Der European Energy Award bietet den eea-Kommunen eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen, die dabei helfen, den eea-Prozess zu steuern und die energiepolitische Arbeit der Öffentlichkeit nahezubringen.

In der Klimakommission wurden den Mitgliedern der Stand der Arbeit für diesen Award nähergebracht, und aufgezeigt, was die Klimakommission schon auf den Weg gebracht hat. Sven Zöller machte deutlich, dass Pfinztal bisher im Durchschnitt bei 60 Prozent der zu erreichenden Punkte steht und dies ist schon sehr gut. Die sechs Bereiche der Zertifizierung wurden von Sven Zöller kurz aufgeführt und welche Ergebnisse dort bis jetzt erzielt wurden.

Nachfolgend sollen einige Bereiche vorgestellt werden:

Entwicklungsplanung/Raumordnung

Hier geht es um die kommunale

Energieplanung und um die Mobilitäts- und Verkehrsplanung, Regional- und Bauleitplanung sowie um innovative, nachhaltige, städtische und ländliche Entwicklung. Dazu kommen Beratungen zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren. In diesem Bereich erreichte Pfinztal bereits 75 Prozent der zu erreichenden Punkte, was hervorragend ist.

Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung

Hier geht es um die Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung. Das bedeutet, es müssen Bestandsaufnahmen und Analysen für kommunale Liegenschaften erledigt werden. Nachgefragt werden die energetischen Zustände der Gebäude sowie die Sanierungsplanung. Außerdem spielen in diesem Bereich auch die CO₂- und Treibhausmissionen eine wesentliche Rolle. Erreicht wurden in Pfinztal 55 Prozent.

Versorgung und Entsorgung

In diesem Bereich geht es um die Strategie der Energieversorgungsunternehmen sowie um erneuerbare Energien, um lokale Energieproduktion und energieeffiziente Wasserversorgung, Abwasserreinigung. Auf

diesem Gebiet brachte es die Gemeinde bisher auf 49 Prozent, und dies bedeutet: Hier ist noch Luft nach oben. Mobilität Fragen nach der Mobilität in der Verwaltung, Temporeduktion, ÖPNV, Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger, Mobilitätsmarketing und Verkehrsberuhigung werden in diesem Bereich bearbeitet. Pfinztal hat hier schon viel vorbereitet und kommt auf 66 Prozent der zu erreichenden Punkte.

Innere Organisation, Kommunikation und Kooperationen

In diesem Bereich spielen Innere Strukturen, Interne Prozesse, Klimaschutzbudget eine wesentliche Rolle - die Gemeinde liegt hier bei einer Erfüllungsquote von 62 Prozent. Dabei geht es um Kommunikation und Kooperationen mit Behörden, mit Wirtschaft und Gewerbe sowie Industrie, mit Einwohnern und lokalen Multiplikatoren. Die Mitglieder der Kommission waren mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden und regten an, im nächsten Jahr noch mehr an der Umsetzung von Maßnahmen zu arbeiten. Im kommenden Jahr werden sich die Mitglieder der Klimakommission mit Entwicklungsplanung befassen, insbesondere mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Neues Konzept stößt auf Kritik

CDU Pfinztal unzufrieden mit KVV-Kundenpolitik

(fhö/red.) Wie es heißt, sollen ab dem 12. Dezember im gesamten KVV-Gebiet nur noch Fahrkarten zum sofortigen Fahrntritt verkauft und zudem die Fahrscheinentwerter abgeschafft werden. Diese Maßnahmen stoßen bei der CDU Pfinztal auf erhebliche Kritik: „Das Land Baden-Württemberg möchte die Fahrgastzahlen bis 2030 im ÖPNV (Bezugsjahr 2010) verdoppeln“, stellt Frank Hörter, Vorsitzender der CDU Pfinztal und Kreirat, fest. „Auf

der einen Seite fordert man sinnvollerweise, Fahrten mit dem Pkw einzuschränken, auf der anderen Seite erschwert man die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.“ Die bewährten Viererkarten sowie die Stempelautomaten zum Entwerfen der Fahrkarten abzuschaffen sei eine Fehlentscheidung der Geschäftsführung, so Hörter. Es sei praktisch und kundenfreundlich, Karten auf Vorrat kaufen zu können, ergänzt der CDU-Fraktionsvorsitzende Mar-

kus Ringwald. Die Änderungen seien ein deutlicher Rückschritt gegenüber der bisherigen Situation.

„In Dörfern und Stadtteilen mit Buslinien geht das gar nicht“, stellt Ortsvorsteher Gebhard Oberle fest. „Dort gibt es zumeist keine Fahrkartenautomaten. Die Vorverkaufsstellen bei den Einzelhändlern haben nur begrenzt geöffnet. Da kann man sich nicht immer passend vor der Fahrt eine Fahrkarte kaufen.“

Daher werde der Fahrkartenverkauf bei den Busfahrern stark zunehmen, was zu Verspätungen und Anschlussverhinderungen führen könne, meint er. In vielen ländlichen Gegenden im Kreisgebiet sei die Nutzung eines Onlinetickets noch nicht überall verbreitet, so Hörter.

„Fahrkartenautomaten gibt es entlang der Buslinien fast keine. Daher ist es den Fahrgästen nicht immer möglich, Fahrkarten direkt vor der Fahrt zu er-

werben. Zudem ist das mobile Internet schlecht ausgebaut, so dass auch die Buchung von Online-Tickets teilweise nicht möglich ist.“

Die CDU Pfinztal fordert daher, die Erhaltung der Stempelautomaten in allen Bussen. In Städten und auch in Gemeinden mit Bahnanschluss könne das neue Konzept auch nur funktionieren, wenn an jeder Bahnhaltestelle ein entsprechender Fahrkartenautomat vorhanden ist.



BAUEN UND RENOVIEREN

Anzeigeninformation

Platzsparend – aber sicher

Treppe im Telefonzellenformat ermöglicht bequemen Etagenwechsel



Ist auch bei der freitragenden Kenngott-Treppe erste Wahl: das innovative Stufenmaterial Longlife, hier im Lofeiche-Dekor.
Foto: epr/Kenngott

(epr.) Eine Treppe soll her, doch es steht nur wenig Platz zur Verfügung – was also tun? Von Kenngott, einem der führenden Treppenhersteller Deutschlands, kommt die komfortable, mit dem „Red Dot Design Award“ ausgezeichnete 1m²-Treppe im kompakten Telefonzellenformat. Das fest verbaute Raumwunder ist auf eine Grundfläche von bis zu 1,40 x 1,40 m erweiterbar und für alle Engstellen in den eigenen vier Wänden bestens geeignet. Es erschließt Galerien und verbindet außerdem zwei übereinanderliegende Wohnungen, sodass die Bewohner nicht mehr durch das Haupttreppenhaus gehen müssen. Die 1m²-Treppe benötigt weniger Platz als eine Spindeltreppe und ist bequem begehbar – auch dank der großzügigen Stufentiefe, die eine sichere Auftrittsfläche bietet. An passenden Stufenmaterialien steht neben Massivholz oder Naturstein auch

Longlife zur Verfügung, das in zahlreichen Varianten erhältlich ist und mit einer strukturierten, nach der Rutschsicherheitsklasse R9 DGUV-zertifizierten Oberfläche punktet. Wie wichtig die Unfallverhütung gerade im privaten Wohnraum ist, hat auch der Gesetzgeber erkannt, der für die Nachrüstung mit rutschhemmenden Stufen in Verbindung mit beidseitigen Handläufen jüngst einen För-

dertopf bereitgestellt hatte. Longlife erfüllt alle Anforderungen an ein sicheres Auf und Ab und ist sowohl in patentierter 65-mm-Stärke als auch in einer schlanken 39-mm-Variante verfügbar. Letztere ist übrigens perfekt für den einfachen Stufentausch bei Zweiholm-, Harfen- oder Metallwagentreppen geeignet. Weitere Informationen gibt es unter www.kenngott-epr.de und www.homeplaza.de.

Beton sei Dank!

Der nachhaltige Baustoff ermöglicht komfortables Wohnen – heute und morgen

(epr.) Wer ein Haus plant und sich dabei für einen nachhaltigen Baustoff entscheidet, hat nicht nur das Heute, sondern auch das Morgen fest im Blick. Beton etwa ist eine Mischung aus Sand, Kies, Wasser und Zement, die zahlreiche gute Eigenschaften hat. Das natürliche Material schrumpft und rostet nicht, ist beständig gegen Chemikalien und Schimmelpilze, trotz Wind und Wetter und hält sogar Feuer stand. Ein weiteres Plus ist die hervorragende Wärmespeicherkapazität des massiven Baustoffs. Im Sommer bildet sich kein Hitzestau und im Winter kühlen die Wohnräume selbst in der Nacht, wenn die Heizung gedrosselt wird, nie ganz aus. Kurz: Das Raumklima bleibt rund ums Jahr angenehm! Apropos angenehm: Beton zeichnet sich auch durch einen natürlichen Schallschutz aus, der die Geräuschkulisse auf ein Mini-

mum reduziert. Selbst schlanke Betonbauteile schützen vor Verkehrslärm, Hundegebell oder den nervigen Nachbarn. Durch die hohe Tragfähigkeit von Beton lässt sich übrigens sogar bei schlanken Wänden eine enorme Stabilität erreichen. Auf tragende Zwischenwände kann aufgrund der großen Spannweite von Betondecken verzichtet werden, so dass das Zuhause einen modernen und weitläufigen Charakter erhält. Zeit und Geld sparen? Kein Problem, da Beton entweder direkt an der Baustelle gemischt oder in Form vorproduzierter Fertigteile geliefert wird. Die kurzen Transportwege freuen auch das Klima! Weil der robuste Baustoff sehr langlebig ist, kann ein Betonhaus viele Generationen überdauern – ohne aufwendige und kostenintensive Grundsanierungen. Mehr unter www.beton.org.

Feuer und Flamme

Intelligente Pelletofen-Steuerung ermöglicht komfortables Vorheizen aus der Ferne

(epr.) Ein Kaminfeuer sorgt für gemütliche Temperaturen und eine heimelige Atmosphäre – besonders in der kalten Jahreszeit. Um die Umwelt nicht zu belasten, gibt es jedoch einige Dinge, die bei der Auswahl der passenden Wärmequelle beachtet werden sollten. Besonders komfortabel und kostengünstig wird das Heizen mit umweltfreundlichen Pelletöfen von Olsberg. Hier funktioniert das Befeuern nicht nur im heimischen Wohnzimmer, sondern auch von unterwegs. Mit Hilfe von Smartphone oder Tablet können ARINA 2.0, INARA 2.0, LEVANA 2.0 und LEVANA AQUA 2.0 von jedem Ort aus bedient werden, sodass bei der Heimkehr stets ein vorgewärmtes Zuhause wartet. Dank des verbauten Farb-Touch-Displays lassen sich die modernen Öfen per WLAN mit dem Heim-Netzwerk verbinden und anschließend ganz einfach über die

kostenfreie Olsberg Pellet-App steuern. Das abgestimmte Bedienkonzept gewährt kinderleichten Zugriff auf alle wichtigen Programm- und Sonderfunktionen. Verbrennung und Raumtemperatur lassen sich so ganz nach den eigenen Wünschen einstellen. Die bedarfsorientierte Bedienung sorgt nicht nur für individuellen Komfort, sondern hilft auch, die Kosten im Blick zu behalten. Wer die Pellets sparsam verbraucht, kann neben der Umwelt auch den eigenen Geldbeutel schonen. Die hochwertigen Öfen von Olsberg bieten ein Höchstmaß an Funktionalität und fügen sich als stilvolle und zugleich zuverlässige Wärmequelle harmonisch in jede Umgebung ein. Weitere Informationen zu den umweltfreundlichen Pelletofen-Modellen im exklusiven Design gibt es unter www.olsberg-ofen.com und www.homeplaza.de.



Besonders in der kalten Jahreszeit freuen wir uns über die Möglichkeit, von vorgewärmten Räumen empfangen zu werden. Die hochwertigen Pelletöfen dienen aber nicht nur als zuverlässige Wärmequelle, sondern fügen sich zudem harmonisch in jede Umgebung ein.
Foto: epr/Olsberg GmbH

www.durlacher-blatt.de

Seit 1921

STOLL

Sanitär · Heizung

Beratung · Planung · Ausführung

Karlsburgstraße 4 • 76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon: 0721 / 4 12 32 • E-Mail: info@stoll-sanitaer.de

KD

EDELSTAHL

Individualität trifft Perfektion

Glaskonstruktionen

Sichtschutzwände

Geländer

Balkone

Möbel

Klenert Design Edelstahl

Wilfried Klenert

Tel: 0721-145 22 940 www.edelstahldesign-klenert.de

Nachhaltig (und) schön

Aluminium ist optisch wandelbar und funktional überzeugend – und damit erste Wahl für Zaun, Balkon & Co.

(epr.) Bei der Gestaltung des Außenbereichs können wir wahrlich Akzente setzen. Und doch gibt es Aspekte, die es darüber hinaus zu beachten gilt. Denn nicht alles, was schön ist, ist auch auf Dauer belastbar. So macht Holz als naturnahes Material zwar optisch eine gute Figur, ist aber sehr witterungsunbeständig. Regen, Sturm und Kälte haben dadurch erheblichen Einfluss auf das Aussehen und die Beschaffenheit. Da muss eine Lösung her! Und die kann heißen: Robustheit gepaart mit großer Gestaltungsvielfalt – auch in Sachen Holzoptik.

Wohl dem, der sich für Zäune, Balkone & Co. aus Aluminium von GUARDI entscheidet – denn der hat gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Das Material bietet

sowohl optisch als auch funktional etliche Vorteile und ist damit prädestiniert für den Outdoor-Bereich. So sind Aluminium-Produkte im Gegensatz zu Produkten aus Holz zum Beispiel äußerst pflegeleicht bzw. wartungsfrei. Während sich um Holz regelmäßig gekümmert werden muss, entfällt dies hier vollständig. Es muss beispielsweise nicht gestrichen werden. Dadurch profitieren die Bewohner einerseits körperlich, andererseits natürlich finanziell. Und das wiederum führt dazu, dass sich die Zäune und Balkone aus Aluminium nach und nach amortisieren und gleichzeitig den Wert des Eigenheims steigern. Wer zwar auf die funktionalen Nachteile von Holz, nicht aber auf dessen Aussehen verzichten kann, für den gibt es die Modelle in über-

zeugender Holzoptik. Diese sehen echten Holzzäunen zum Verwechseln ähnlich. Auf die Oberflächenbeschichtung gewährt GUARDI übrigens 15 Jahre Garantie, sodass die Bewohner ganz lange Freude daran haben. Das Unternehmen nutzt für seine hochwertigen Produkte übrigens nachhaltiges Aluminium. Denn es ist zu 100 Prozent – und das beliebig oft und ohne Qualitätsverlust – recyclebar und kann somit vollständig in den Kreislauf zurückgeführt werden. Nicht umsonst sind 75 Prozent des jemals hergestellten Aluminiums noch immer in Verwendung. Zudem spart das Wiedereinschmelzen von gebrauchtem Aluminium bis zu 95 Prozent der Energie, die bei einer Neuproduktion benötigt wird. (www.guardi.de und www.gardenplaza.de.)

DÖRFLER

INGENIEUR BÜRO

Baustatik –

Tragwerksplanung

Energetisch

nachhaltige

Gebäudekonzepte

Statisch

korrekt -

energetisch

perfekt.

Frommelstr. 22, 76327 Pfinztal
Tel 07240 - 92 78 01, Fax 07240 - 92 78 02

info@d-ib.net,
www.d-ib.net

AS FENSTERMANN

FENSTER UND TÜREN ZUM WOHLFÜHLEN

AS-FENSTERMANN OHG
PFORZHEIMER STR. 25
76227 KARLSRUHE

0721 4765819
WWW.AS-FENSTERMANN.DE

Mockler

Metallbau

Meisterbetrieb

- Türen

- Tore

- Geländer

- Edelstahlverarbeitung

- Überdachungen

- Reparaturen

Siedlung Sohl 6
76356 Weingarten

Tel. 07244 / 60 72 490
Fax 07244 / 60 72 489

Mobil 0151 / 22 87 39 01
E-Mail: info@mockler-metallbau.de
www.mockler-metallbau.de

GLASEREI

FENSTERBAU

SAND

EINE KLAARE SACHE

FENSTER

HAUSTÜREN

GLASARBEITEN

FENSTERREPARATUR

DENKMALPFLEGE

EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaseri Sand

und Co. GmbH

Greschbachstr. 17

76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150

Fax 0721 406329

info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

SCHREINEREI SCHNEIDER

Seit 1899 für Sie vor Ort

0171 7517585

Spanndecken

Lichtdecken

Holzdecken

Beratung • Verkauf • Einbau • Reparaturen

A. Schneider • Ostmarkstr. 21 • 76227 KA-Durlach
info@schreiner-schneider.de

rolladen

strecker

Reparaturen

Rolläden

Jalousien

Plissee

Markisen

Smart Home

Rolladen Strecker GmbH

Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377

info@rolladen-strecker.de

www.rolladen-strecker.de

BAUEN UND RENOVIEREN

Anzeigeninformation

Stilvoller Etagenwechsel

Ein Homelift bietet die optimale Kombination aus Komfort, Barrierefreiheit und Design

(epr) Beim Begriff Barrierefreiheit denken viele lediglich an funktionale Maßnahmen, die wenig mit optisch ansprechender Wohnraumgestaltung zu tun haben. Dass Effizienz, Komfort und Stil jedoch auch optimal kombiniert werden können, beweisen clevere Liftlösungen vom Profi. Diese Vorzüge hat ein Ehepaar aus Düsseldorf erkannt und in seiner Jugendstilvilla mit einem HomeLift der Firma Ammann & Rottkord einen designstarken Akzent gesetzt, der nicht

nur ein langfristiges Mobilitäts-Plus garantiert, sondern auch bestens mit dem individuellen Wohnambiente harmoniert. Besonders die Rundum-Betreuung überzeugte auf ganzer Linie: „Wir waren von Beginn an komplett eingebunden und konnten uns mit unseren Wün-

schosdecke vonnöten war, konnten alle planerischen und ausführenden Maßnahmen vom Hersteller selbst ausgeführt werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die große optische Gestaltungsfreiheit, die Liftlösungen von Ammann & Rottkord bieten: „Die großzügige Verglasung verleiht dem HomeLift einen edlen Charakter und die individuelle DesignWall macht ihn zu einem echten Hingucker“. Per App lassen sich sogar verschiedene Beleuchtungsszenarien flexibel einstellen, z. B. für unterschiedliche Tageszeiten. Intelligente Türen und Sicherheitssensoren sorgen dafür, dass die gesamte Familie den Aufzug gefahrlos nutzen kann und selbst die Kleinsten vom mühelosen Etagenwechsel profitieren können. Mehr zum barrierefreien Komfort-Highlight für Generationen unter www.ammann-rottkord.de sowie www.homeplaza.de.



Ein HomeLift von Ammann & Rottkord setzt einen designstarken Akzent und erleichtert den Familienalltag nachhaltig. (Foto: epr/Ammann & Rottkord)

Individuelle Bäder



- Ein Ansprechpartner
- Ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- Komplette Planung und Ausführung
- Keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- Schnell, pünktlich und zuverlässig
- Planung und Ausführung

Gas Wasser Sanitär

TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 ■ KA-Durlach-Aue
Tel.: (07 21) 40 65 56 ■ Fax: (07 21) 49 59 99
b.tischendorf@t-online.de

LBS
Ihre Baufinanzierer!
LBS in Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4
Tel. 0721 9132611
Karlsruhe@LBS-SW.de

- Sanitär
- Heizung/Lüftung

KLEIBER
Telefon 0721/941 74-0
Fax 0721/4 11 90
info@kleiber-sanitaer.de
www.kleiber-sanitaer.de
Kleiber GmbH
Alte Weingartener Str. 33
76227 Karlsruhe

Unternehmen für
**ARCHITEKTUR UND
PROJEKTENTWICKLUNG**

Bautec
Projektentwicklung
GMBH

- Architektur
- Projektsteuerung
- Projektentwicklung

- Projektbau
- Tragwerksplanung
- Energieberatung

Berwartsteinstraße 24c
76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 94 18 921

Goethestraße 12a
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 35 30 100

www.bautec-projektentwicklung.de

www.durlacher-blatt.de

GRUNDSTÜCKE GESUCHT !!

Zur Bebauung für Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser oder Doppelhaushälften, auch mit Abrissobjekten. Insbesondere auch Ackerflächen im künftigen Neubaugebiet „Oberer Säuterich“.

– Gegen Höchstgebot –

Zügige und seriöse Kaufabwicklung garantiert !

gebaka Bau GmbH | 76133 Karlsruhe | Tel 0721 98 25 27
vertrieb@gebaka.de | www.gebaka.de
– seit über 30 Jahren –

QUERBEET

Werte als Wegweiser in die Zukunft der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden

Großes WERTE-Gewinnspiel - Preise im Wert von 10.000 Euro

Es war eine wegweisende Entscheidung der Volksbanken Karlsruhe und Baden-Baden/Rastatt, ihre Kräfte zu bündeln. Der Zusammenschluss zur Volksbank Karlsruhe Baden-Baden hat sie als starke Regionalbank zusammen- und die Unternehmenswerte wachsen lassen. Neben der nachhaltigen Sicherung der genossenschaftlichen Werte, der Regionalität und Kundennähe ist es der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden ein Anliegen, ihre Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu stellen.

Vertrauen, Menschlichkeit, Stabilität, Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit – diese Werte stehen für die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden und sind Grundlage und Orientierung für ihr Handeln sowie der Wegweiser in die Zukunft. „Unsere Werte sind uns besonders wichtig, denn wir haben sie aus Überzeugung formuliert. Sie basieren auf dem Gründungsgedanken und der Geschichte unserer Bank sowie auf den Grundsätzen derjenigen Menschen, die diese Bank geprägt haben und noch immer prägen“, erläutert Andreas Lorenz, Vorstandsvorsitzender, die Grundpfeiler der

gewachsenen Unternehmenskultur. "Unsere Werte spiegeln unser Miteinander wie auch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden wider. Wir glauben an die uneingeschränkte Zusammenarbeit, an die Digitalisierung mit dem Menschen im Mittelpunkt und an gesundes Wachstum."

Um die neu formulierten Werte unter den Volksbank-Kunden bekannt zu machen, gibt es ein großes Werte-Gewinnspiel, bei dem es Preise im Wert von 10.000 Euro zu gewinnen gibt. Als Hauptpreise winken ein E-Bike der Marke Scott, ein Gasgrill der Marke Weber, ein Wochenende im Europa-Park für vier Personen, eine Fahrt im Heißluftballon und ein Wellness-Wochenende im Hotel "Fritz-Lauterbad" in Freudenstadt. Bis zum 10. Dezember kann jeder eine Gewinnspielkarte ausfüllen und in einer Filiale abgeben oder unter www.volksbank-kaba.de/wertegewinnspiel teilnehmen.

WERTE, denen sich die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden verpflichtet:

VERTRAUEN: Unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter

können sich auf uns verlassen. Wir werden als vertrauensvoller Lebensbegleiter rund um ihre Finanzen geschätzt und pflegen eine transparente Partnerschaft auf Augenhöhe.

NACHHALTIGKEIT: Unsere Heimat liegt uns am Herzen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region und engagieren uns für die Menschen vor Ort. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir für einen nachhaltigen Erfolg.

STABILITÄT: Wir stehen für Kontinuität, Sicherheit und enge Verbundenheit mit unseren Mitgliedern, unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und unserer Region. Wir leben unsere traditionelle, genossenschaftliche Grundhaltung und sind ein krisensicherer Partner und Arbeitgeber.

MENSCHLICHKEIT: Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist für uns die Basis eines gemeinsamen Miteinanders. Durch unsere vertrauensvolle Fehlerkultur fördern wir Kreativität, damit neue Ideen schnell und flexibel vorangebracht werden.



Positive Bilanz und neue Fraktionsspitze

Ergebnisse von der Klausur der Durlacher Grünen

(mpö/red.) Im Rahmen ihrer Klausur zur Mitte der Wahlperiode hat die Durlacher Ortsratsfraktion von Bündnis'90/DIE GRÜNEN eine Bilanz der letzten zweieinhalb Jahre gezogen. Obwohl es noch viel zu tun gibt, konnten demnach einige Erfolge errungen werden: „Dieses Frühjahr ist es uns nach vielen Monaten intensiver Diskussion mit den Fraktionen im Ortschaftsrat, aber auch durch konstruktive Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt gelungen, die Erweiterung der Fußgängerzone auf den Weg zu bringen“, hebt der Fraktionsvorsitzende Martin Pötzsche hervor. „Das war ein wichtiger Teil unseres Wahlprogramms. Und damit hoffen wir, auch die illegalen Durchfahrten der bisherigen Fußgängerzone zu stop-

pen, ein Thema, das uns immer noch sehr auf den Nägeln brennt.“

„Unser letzter Erfolg war die überraschende Mehrheit zur Änderung der kommunalen Satzungen wie der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung, um die Errichtung von PV-Anlagen in der Altstadt zu vereinfachen“, ergänzt Dr. Sonja Klingert, die turnusgemäß ab 1. Januar 2022 die Fraktionsspitze übernehmen wird. Zum Stellvertreter wurde der bisherige Fraktionsvorsitzende Martin Pötzsche bestimmt. Zum aktuellen Wechsel sagt er: „Traditionell wechselt der Vorsitz in Grünen-Fraktionen öfter. Wir haben bereits zu Beginn der Legislatur fraktionsintern abgestimmt, zur Halbzeit der Wahlperiode ein neues Sprecher-Duo zu bestimmen.“

Betrunken unterwegs

(pol/red.) Einen alkoholisierten Elektrorollerfahrer konnte die Polizei in der Nacht auf Donnerstag, 11. November, gegen 2.20 Uhr, aus dem Verkehr ziehen. Beamte des Polizeireviers Durlach wurden auf den in Schlangenlinien fahrenden E-Rollerfahrer in der Haid-

und-Neu-Straße aufmerksam und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Ein vor Ort durchgeführter Alkoholvortest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Der 28-Jährige wurde daraufhin auf die Dienststelle gebracht und musste eine Blutprobe abgeben.

BEAUTY, FITNESS UND ERNÄHRUNG

Anzeigeninformation



radial
Fahrräder . Service . Zubehör

Jetzt Winterinspektion für Ihr Fahrrad
zum Winterpreis von 54 €.
Hol- und Bringservice möglich.

Rheinstraße 93
76275 Ettlingen
Tel. (07243) 12614
www.radialettlingen.de

Mobile Fußpflege
Medizinische Fußpflege



Sibylle Sartory

 **0721 47043794 oder**
0163 2385963
Termine nach Vereinbarung



Von der Badischen Backstube beliefert...
Beate Pabst
Augustenburgstraße 73 a
76229 Karlsruhe Grötzingen
Tel.: 0721 4644234 • Fax: 0721 4644261

Stehkaffee und täglich frische Backwaren
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 6 - 17.30 Uhr
Sa.: 6 - 12.30 Uhr
So.: 8 - 11 Uhr

Bewegung ist Leben...

- Abnehmen/Gewebestraffung
- Gesundheitstraining
- Fitnesstraining
- Ernährungsberatung

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung im Gesundheits-, Fitness- und Ernährungsbereich



Willi Hossu • Personal Trainer • Tel.: 0176 96120878

So läuft's auch bei Kälte und Glätte!

Olympiasieger und KKH-Schirmherr Dieter Baumann: Sport im Freien stärkt Immunsystem

(kkh.) Mit der Zeitumstellung verschwindet bis zum nächsten Frühjahr auch wieder das Gartenmobiliar im Schuppen und die leichte Sommergarde robe im Schrank. „Aber bitte auf keinen Fall die Sport- und Laufbekleidung wegräumen“, mahnt Laufprofi Dieter Baumann, ehemaliger Olympiasieger und sportlicher Schirmherr der Laufveranstaltungen der KKH Kaufmännische Krankenkasse, mit einem Augenzwinkern. „Denn wer auch in der dunklen Jahreszeit regelmäßig sportlich unterwegs ist, der stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern auch sein Immunsystem.“ Gleichzeitig wird damit auch der Turbo für das Gute-Laune-Hormon Serotonin angekurbelt. Baumann: „Laufen tut der Seele gut und beugt dem Herbstblues vor. Die Bewegung kurbelt zudem den Stoffwechsel an, und unnötige Kalorien werden verbrannt – das ist ein willkommener Abnehmbonus für die vor der Tür stehende Adventszeit mit ihren verführerischen Leckereien.“

Was muss man in der dunklen Jahreszeit beachten? „Um los- und durchzustarten, bedarf es gar nicht viel“, sagt Baumann

und gibt gleich ein paar Tipps, damit man gut durch diese Jahreszeit kommt: „Wasserdichte Schuhe mit rutschfestem Profil sind bei Schnee und Matsch ein Muss, egal, ob im Gelände oder auf befestigten Wegen gelaufen wird. Die Kleidung ist nicht das Problem, wenn es in den Herbst geht. Hier gilt einfach: mehr anziehen! Wer zu Beginn der Laufeinheit leicht fröstelt, ist ideal gekleidet, denn die Körpertemperatur steigt beim Laufen schnell an.

Viel wichtiger ist in der dunklen Jahreszeit die richtige Winterlaufstrecke. Um Stürzen vorzubeugen, ist es besser, eine beleuchtete Strecke statt den Park zu nehmen. Ideal sind im Herbst und im Winter asphaltierte und beleuchtete Wege, zum Beispiel in Wohn- und Industriegebieten.

Wer bei Dunkelheit unterwegs ist, sollte auf die eigene Sicherheit achten. Eine LED-Lampe für die Stirn hilft, Hindernisse rechtzeitig zu erkennen. Reflektoren an Armen und Schuhen sowie helle Kleidung lässt Läufer von anderen Verkehrsteilnehmern auch bei schlech-

ter Sicht und Dunkelheit gut erkennen

Grundsätzlich gilt in der kalten Jahreszeit: Richtig aufwärmen und nicht gleich loslaufen! Wer seine Muskeln vorher dehnt, kann Zerrungen und Muskelverhärtungen vorbeugen. Weil es im Winter länger braucht, um die Muskulatur geschmeidig zu machen, sollte für das Warm-up genügend Zeit eingeplant werden.

Eine weitere Alternative zu einem nassen, kalten Lauf im Dunkeln: Eine Laufeinheit im Fitness-Studio oder ein kleines

Workout zu Hause absolvieren. Bei diversen Übungen kann man sich optimal dem Ganzkörpersport widmen und Ausdauer und Kraft trainieren. So hat auch die dunkle und kalte Jahreszeit ihren Reiz und alle Aktiven kommen sportlich gut durch Herbst und Winter“, weiß Dieter Baumann.

Laufinteressierte finden zum Thema ‚Laufen im Herbst und Winter‘ im Podcast die passenden Antworten. Der Olympiasieger spricht mit SWR-Moderatorin Laura Zacharias noch zu vielen weiteren Themen wie richtige Laufbekleidung, Laufausrüstung oder Zeitein-

teilung. Und auch Laufesteiner erhalten hier Tipps für einen gelungenen Trainingsstart: kkh.de/kkh-lauf/podcast. Für alle Läufer und sportlich aktiven Menschen oder solche, die es werden wollen, hat die KKH ein weiteres besonderes Angebot: Die Krankenkasse zahlt einen Zuschuss zu einer sportmedizinischen Untersuchung, vorausgesetzt sie zielt darauf ab, kardiale oder orthopädische Krankheiten zu verhindern, frühzeitig zu erkennen oder ihre Verschlimmerung zu vermeiden. Mehr Infos zum Leistungsumfang gibt es unter: kkh.de/sportmedizinische-untersuchung.

Wir sind während der Bauphase B10/B293 aus Karlsruhe kommend weiterhin für Sie erreichbar

Wintercheck – Aktion: 1. Nov. 21 - 28. Feb. 22
Nach der Saison ist vor der Saison. Darum machen wir Ihr Fahrrad jetzt Fit für den Frühling. Vermeiden Sie die Suche nach freien Werkstattplätzen und lange Wartezeiten im Frühjahr, bringen Sie jetzt Ihr Rad zu uns oder lassen Sie es abholen.



Wintercheck-Aktion:
Fahrräder 45,- € statt 65,- €
E-Bikes/Pedelec 55,- € statt 75,- €

Bike Shed | Karlsruher Str. 50 | 76327 Pfinztal | Tel. 0721 47034015 | www.bike-shed.de
Reparatur- u. Serviceannahme nur nach vorheriger Terminvergabe. Rufen Sie uns dazu an.

Haut winterfit machen

(djd.) Die Gesichtshaut spannt, die Schienbeine sind trocken, Hände und Ellenbogen sind rau und rissig: Viele Menschen kämpfen im Winterhalbjahr mit trockener Haut. Denn frostige Außentemperaturen und trockene Heizungsluft entziehen ihr jetzt immer wieder Feuchtigkeit. Reichhaltige Cremes können die verschiedenen Körperpartien zwar von außen pflegen, aber der Effekt hält nur kurzfristig. Umso

wichtiger ist es, die Haut von innen zu versorgen. Das Stichwort dafür heißt: Trink-Kollagen. Der spezielle [HCJ]-Kollagen-Komplex in den Elasten-Trinkampullen aus der Apotheke konnte in Studien zeigen, dass schon eine vierwöchige Einnahme die Hautfeuchtigkeit deutlich und nachhaltig erhöht - und das von Kopf bis Fuß. Unter www.elasten.de gibt es weitere Infos und Tipps.



Reichhaltige Wasser-in-Öl-Cremes und warme Kleidung schützen zarte Haut vor frostigen Temperaturen.
Foto: djd/Elasten-Forschung/Robert Kneschke - Fotolia

KA FITNESS TAXI
MIR DAPPE ZU

Fitness in den eigenen vier Wänden
Du suchst noch das passende Weihnachtsgeschenk für Deine Lieben oder vielleicht auch für Dich? Dann verschenke doch ein Personaltraining. Der Trainer kommt zu Dir oder deinen Lieben nach Hause und stellt sein Equipment und sein sportliches Know-How zur Verfügung.
Exklusiv nur vor Weihnachten gibt es 3 Personaltraining zum Preis von einem!

3ER KARTE FÜR 65,- EUR

Tel. 0176 456 28 310
www.ka-fitness-taxi.de – ka.fitness-taxi@gmx.de

QUERBEET

Riesenerfolg in Berlin

Auszeichnungen für Karlsruher Schwimmer

(hsw/dmj/red.) Endlich wieder nationaler Schwimmsport für die besten Nachwuchsschwimmer Deutschlands in der Bundeshauptstadt: Nach coronabedingter Abstinenz im Jahr 2020 konnten die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften vom 26. bis 30. Oktober wieder nach Berlin zurückkehren. Die Kulisse bildete traditionell die Sprung- und Schwimmhalle am Prenzlauer Berg.

Zehn Schwimmer der SSC Karlsruhe aus den Jahrgängen 2008 bis 2003 vertraten die Schwimmgemeinschaft Region Karlsruhe und hatten sich im Vorfeld für die diesjährigen Meisterschaften qualifiziert. In der noch jungen Saison zeigten die Schwimmer um Cheftrainer Jonas Holzwarth eine sehr gute Gesamtleistung: Viele Finaleinzüge mit sehr guten Platzierungen konnten für die Schwimmgemeinschaft verbucht werden.

Fünf Meistertitel für Leo Leverkus

Hervorzuheben sind besonders die Leistungen von Leo Leverkus. Der dreizehnjährige Schwimmer der SSC Karlsruhe konnte gleich mehrere Deutsche Jahrgangstitel mit nach Hause nehmen. In seiner Paradedisziplin der 1.500 Meter Freistil sicherte er sich souverän den Titel auf der Langstrecke. Ebenso setzte er sich in einem Herzschlagfinale auf den letzten Metern im Finaallauf der 200 Meter Freistil durch und belohnte sich mit dem ersten Platz. Das gleiche Kunststück schaffte er auch über die 400 Meter Freistil und holte bereits am dritten Tag der fünftägigen Meisterschaften den dritten Deutschen Jahrgangstitel für die Schwimmgemeinschaft Karlsruhe. Ein weiterer Paukenschlag folgte auf der 200 Meter Schmetterlingstrecke am vierten Wettkampftag mit der nächsten Goldmedaille

und einem weiteren Meistertitel für Leverkus. Am letzten Wettkampftag brach er seinen eigenen Deutschen Jahrgangsrekord auf der 800 Meter Freistilstrecke und sicherte sich damit seinen fünften Titel bei der diesjährigen Meisterschaft. In der Medaillensammlung reihte sich für Leverkus zudem die Bronzemedaille auf der 200 Meter Lagenstrecke ein.

Angesichts guter Leistungen in den Finals und fünf deutschen Jahrgangstiteln zieht Cheftrainer Jonas Holzwarth eine positive Bilanz: „Um den langfristigen Leistungsaufbau sowie den trainingstechnischen Saisonverlauf nicht zu gefährden, konnten wir diese Meisterschaft nicht spezifisch vorbereiten. Wir sind mit den Leistungen im Verlauf der Meisterschaft sehr zufrieden und freuen uns umso mehr über die vielen Jahrgangstitel von Leo.“

Zur Information

Die Aufgaben der Schwimmgemeinschaft Region Karlsruhe, kurz SGRK, ist die Förderung des Schwimmens als Leistungs- und Spitzensport. Die Stammvereine der SGR Karlsruhe sind der SSC Karlsruhe, das KIT SC sowie der Förderverein. Die Schwimmgemeinschaft ist offen für alle Schwimmvereine aus der Region.

Vorsitzende der Schwimmgemeinschaft ist Mechthild Swienty. Die Teams der SSC Karlsruhe bilden demnach Talente aus und empfehlen diese der SGR Karlsruhe für den Leistungs- und Spitzensport. Unter der Leitung von Cheftrainer Jonas Holzwarth trainieren die Leistungsgruppen auf höchstem Niveau. Die obersten Ziele sind vor allem die Qualifikationen zu internationalen und nationalen Meisterschaften sowie den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Die Top-Ath-

leten der SGRK gehören zudem dem Bundes- bzw. Landeskader an.

Die Schwimmgemeinschaft Karlsruhe ist zudem Landesstützpunkt Schwimmen in Baden-Württemberg. Das Trainingszentrum ist das Karlsruher Fächerbad. Unterstützt wird die Schwimmgemeinschaft vom Förderverein der SGRK. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.schwimm-djm.de



Stolzer fünffacher Medaillengewinner: Leo Leverkus vom SSC Karlsruhe.
Foto: SSC/Leverkus



IMMOBILIEN RUND UM KARLSRUHE

Anzeigeninformation

Zukunft des Zuhauses schützen

Risikoschutz für die Immobilienfinanzierung



Foto: CosmosDirekt/Getty Images. Fotograf: CosmosDirekt

(ots.) Karriere, Heirat, Geburten - es gibt viele Anlässe, zu denen sich die Menschen in Deutschland Gedanken über die finanzielle Zukunft der

Liebsten machen. Auch der Erwerb einer Immobilie gehört dazu. Eine Risikolebensversicherung sichert die Finanzierung des Eigenheims

ab und kann der Familie im Fall der Fälle das Zuhause bewahren.

Der Bauboom in Deutschland reißt nicht ab. Mittlerweile beträgt die Gesamtsumme der in Deutschland an private Haushalte vergebenen Wohnungsbaukredite mehr als 1,4 Billionen Euro[1]. Und eine forsage-Umfrage[2] im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland, ergab: Mehr als die Hälfte (55 Prozent) der aktuell in Deutschland zur Miete Wohnenden zwischen 20 und 50 Jahren wünschen sich eine eigene Immobilie. Warum eine Risikolebensversicherung bei der Immobilienfinanzierung wichtig ist, erklärt Karina Hauser, Vorsorgeexpertin von CosmosDirekt.

Warum Immobilie absichern? Banken verleihen größere Geldsummen wie einen Immobilienkredit nicht ohne Sicherheiten und erwarten da-

her in den meisten Fällen, dass die Baufinanzierung abgesichert wird. "Eine Möglichkeit hierfür ist eine fallende Risikolebensversicherung. Sie ist eine günstige Lösung, um den Verlust des Zuhauses im Notfall zu vermeiden. Denn entfällt ein Einkommen aufgrund eines Todesfalls, kann die Restschuld mit der Versicherungssumme beglichen werden", sagt Karina Hauser.

Fallende Risikolebensversicherung mit passgenauem Schutz

Immobilienkredite können unterschiedlich ausgestaltet sein, eine fallende Risikolebensversicherung kann hier dem Verlauf des Darlehens angepasst werden. "Dabei haben Eigenheimbesitzer in der Regel die Wahl, wie die Versicherungssumme sich im Zeitverlauf entwickeln soll: Zum einen kann sie analog zur Kreditsumme fallen, die ja durch die Abzahlung der Raten kontinuierlich fällt. Zum anderen kann die Versicherungssumme einfach gleichmäßig abnehmen." Karina Hauser erklärt zudem: "Bei Vertragsabschluss legt man auch fest, ob die Versicherungssumme sofort oder erst nach einiger Zeit zu sinken beginnen soll."

Die fallende Risikolebensversicherung wird bei vielen Banken bei Abschluss der Baufinanzierung mit angeboten und kann über den Kredit mitfinanziert werden. Karina Hauser rät aber dazu, auch alle anderen Anbieter und Modelle auf dem Markt zu vergleichen: "Wer eine fallende Risikolebensversicherung über den Bankkredit mitfinanziert, nimmt sich Flexibilität. Denn oft sind während der Laufzeit keine Anpassungen möglich."

seit 1998

UNGER IMMOBILIEN

Sachverständiger & Makler

BERATUNG | VERMITTLUNG | GUTACHTEN

Für jeden neuen Verkaufsauftrag bis 31.12.2021 pflanzen wir HIER 50 deutsche Eichen unserer Heimat zuliebe!

info@unger-immobilien.de | Telefon 07240-202334 | 76327 Pfinztal | Bergstr. 44

Zusätzlicher Schutz für die Liebsten

Eine fallende Risikolebensversicherung sichert in erster Linie die Verbindlichkeiten gegenüber einer Bank ab. Beim Verlust eines geliebten Angehörigen ist damit aber die finanzielle Zukunft der Familie meist nicht vollständig gewährleistet: Laufende Ausgaben, Ausbildungskosten usw. können dann zusätzlich eine hohe Belastung für die Familie sein. Daher empfiehlt Karina Hauser eine weitere Absicherung: "Eine Risikolebensversicherung mit gleichbleibender Versicherungssumme kann dafür sorgen, dass die Hinterbliebenen in dieser schwierigen Zeit nicht noch zusätzlich finanzielle Sorgen bewältigen müssen." Als Faustregel gilt: Bei Familien mit Kindern sollte das Drei- bis Fünffache des Brutto-Jahreseinkommens abgesichert werden.

[1] Quelle: Statista <https://ots.de/3Ysa51>

[2] Bevölkerungsrepräsentative Umfrage "Zukunft Wohnen" des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Dazu wurden im Juli 2021 insgesamt 1.003 Männer und Frauen zwischen 20 und 50 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

Ihr Spezialist für die Vermittlung von Immobilien

verkauft Ihr Haus, Ihre Wohnung sowie Ihr Grundstück, sucht den passenden Mieter.

Rufen Sie uns an:
0721 - 48 39 6 39

Immobilien Dipl.-Ing. Nippel GmbH
Schulzengasse 37 • 76307 Karlsbad
www.immo-nippel.de

projekta

Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie

Zu vermieten:
• SW-Stadt, 2,5 ZW 84 m² 700 € kalt

Zu kaufen gesucht:
• 1 FMH, Durlach oder Rüppurr bis 1 Mio €

Sven Fleischmann Immobilien • Tel. **0721 4901907**
Pfinzstr. 88 • KA-Durlach • info@projekta-karlsruhe.de

Mitglied im **ivd**

Vermietung und Verkauf
seit über 30 Jahren in Durlach

Immobilien Maeyer

Beate Lange • Pfinztalstraße 96 • 76227 Karlsruhe-Durlach
Fon 0721 406065 • Fax 0721 406369 • lange@maeyer.de

www.maeyer.de

IMMOBILIENCENTER SCHWAB & KOLLEGEN

Ettlinger Str. 38 • 76337 Waldbronn
info@immobiliencenter-schwab.de
www.immobiliencenter-schwab.de

Immobilien erfolgreicher verkaufen mit unserem bewährten Erfolgsrezept:

- **Weniger Provision** für Verkäufer und Käufer
- Eigentümer: **Provisionsfreier Verkauf** von Zwei-/Mehrfamilienhäusern, Gewerbe + Bauplätze
- **Persönliche Betreuung** durch die Geschäftsführer in allen Angelegenheiten
- **Über 20 Jahre Erfahrung + Qualifikation**

Henrik Schwab
Sachverständiger für Immobilienbewertung

Rudolf Seebacher
Projektiert, Modernisierung und Gewerbe

07243 94575 20
E-Mail: info@immobiliencenter-schwab.de

Warum können wir uns das leisten? Weil wir keine Investoren, Namens- und Lizenzgeber mitfinanzieren müssen!

Ein erfolgreicher Immobilienverkauf hängt von vielen Faktoren ab.

Und vom richtigen Makler.

Steffen Landauf
IMMOBILIEN

Tel. (0721) 89 35 570 landaufco.com

Ihre Immobilienmakler und Sachverständige für Immobilienbewertung

immo BLU

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung
- Immobilienbewertung

immo BLU

immoBLU GmbH • Bahnhofstraße 11 • 76356 Weingarten • Tel. 07244 6098113
www.immoblu.de • Mo - Fr: 9 - 18 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr

Hausverkauf: Der erste Eindruck zählt



Foto: DGHR/txn

(txn.) Viele Häuser werden nach Gefühl gekauft – deshalb muss gleich bei der Besichtigung der erste Eindruck stimmen. Wer sein Haus verkaufen möchte, kann selbst einiges für die Vermarktung tun: Dazu gehören das Putzen, Aufräumen und die Gartenpflege. Um die

Vorzüge der Immobilie in den Fokus zu rücken, empfiehlt sich der Einsatz eines professionellen Home Stagers. Die Spezialisten machen es mit ihrem gestalterischen Know-how, ausgewählten Möbeln und liebevollen Accessoires für potenzielle Käufer leichter, Größenverhältnisse und Raumnutzung einzuschätzen. So entsteht ein inspirierendes Musterhaus, in das die Interessenten gern einziehen. Die Mühe zahlt sich aus, denn in 65 Prozent der Fälle wird der Angebotspreis sehr schnell erzielt oder sogar übertroffen, teilweise über 15 Prozent. Das belegen aktuelle Zahlen zur Immobilienvermarktung mit Home Staging in Deutschland. Weitere Infos hierzu sowie eine PLZ-Suche für Anbieter finden sich online unter www.dghr-info.de.

Vielleicht haben Sie das Passende?

Liebe Eigentümer/-innen, ich suche in Ihrer Region ein **Familienhaus/DHH +/- 930.000,-** für eine freundliche, aufgeschlossene Familie mit Kindern. **Einzug flexibel**, auch bis in einem Jahr möglich, kann auch renovierungsbed. sein. **Die Finanzierung steht** (sie kamen beim letzten Angebot leider zu spät). Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre regionale Maklerin **Frau Sanio**

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0721 / 47 659-17 www.garant-immobilien.de

Vorsicht vor Hauskauf ohne Grundstück

(bsb.) Baugrundstücke sind Mangelware. Schön, wenn man Hilfe von dem Fertighausanbieter bekommt, denken viele Bauherren. Hier ist aber höchste Vorsicht geboten. Einige Hausbauunternehmen bieten zum Hausbauvertrag gleich das passende Baugrundstück an. Damit der Bauherr das Grundstück bekommen kann, muss er aber erst einmal den Bauvertrag unterschreiben. Oft stellt sich im Anschluss heraus, dass das Baugrundstück gar nicht vorhanden ist oder nicht wie vorgesehen bebaut werden kann. Die Baufirma zieht sich dann auf den abgeschlossenen Hausbauvertrag zurück. An die zuvor vollmundigen Versprechen des Verkäufers zum problemlosen Rücktritt vom Bauvertrag, sollte es mit dem Baugrundstück nicht passen, kann sich niemand mehr erinnern. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist

dann meist schon abgelaufen. Die Folge: Die Hausbauunternehmen verlangen bei Rücktritt eine Vertragsstrafe, die in der Regel bei zehn bis 15 Prozent der Bausumme liegt. Damit verlieren viele Bauherren ihr gesamtes Eigenkapital. Deshalb empfiehlt der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), nie einen Hausbauvertrag ohne vorhandenes Baugrundstück zu unterschreiben.

Bauherren sollten immer erst den Grundstückskaufvertrag abgeschlossen und eine Auflassungsvormerkung zu ihren Gunsten im Grundbuch eingetragen haben, bevor sie einen Bauvertrag unterschreiben. Die Grundstücksangebote der Bauunternehmen sind häufig nur Lockangebote, die die problematische Baulandsituation skrupellos ausnutzen. Am Ende kommt das den Bauherren teuer zu stehen.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Der Verkauf Ihrer Immobilie erfordert Profis.

Kompetenz und Erfahrung zeichnen uns aus.

Nachhaltig erfolgreich tätig seit über 50 Jahren und immer noch leidenschaftlich engagiert.

PFERRER IMMOBILIEN
- SEIT 1967 -

Fachbüro für Haus- und Grundbesitz GmbH
76287 Rheinstetten
Schwarzwaldstr. 61



Kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie.

Martin Kopka

Anruf genügt!

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

Wir kümmern uns um alles. Lehnen Sie sich entspannt zurück.

Tel. 0721/5 11 41
www.pferrer-immobilien.de

GESCHENKE ZU WEIHNACHTEN

Anzeigeninformation

ECHT COOLE BOXXEN!



GENUSSBOXx
GESCHENKBOXx
KOCHBOXx...

Björn Wallacher

FEINKOST • KOCHSCHULE • WEINE



Mobil 0176 991 196 27 • www.bjoern-kocht.de

Gut zu wissen! Richtig verpackt an Weihnachten ist halb gewonnen

(akz-o.) Für Verpackungen haben sich Konsumenten lange Zeit kaum interessiert: Sie erfüllten lediglich ihre Funktion. Doch mittlerweile setzt ein Umdenken ein: Knapp drei Viertel der Verbraucher finden es sehr wichtig, dass Verpackungen nachhaltig sind – das ergab eine aktuelle Umfrage, die die Strategieberatung Simon & Kucher durchgeführt hat. Damit spielt nun auch das Material eine größere Rolle. Laut dieser Umfrage halten 70 Prozent der Verbraucher Papier oder Karton für die nachhaltigste Lösung – vor allem Faltschachteln profitieren vom steigenden Umweltbewusstsein. Markenartikler und Handel haben sich darauf eingestellt und ersetzen, wo es möglich ist, Kunststoff- durch Kartonverpackungen, um so ihre selbst gesteckten Ziele für eine nachhaltigere Produktion zu erreichen.



Holz aus europäischen Anbauflächen
Aber liegen sie damit überhaupt richtig? Ist Karton nachhaltig, wenn dafür Bäume sterben müssen? Werden gar tropische Regenwälder abgeholzt, um in Europa Karton zu produzieren? Diese Zweifel

halten sich hartnäckig, sind aber völlig unbegründet. Das Holz für die hiesige Kartonherstellung kommt nicht aus Regenwäldern, sondern größtenteils aus europäischen Anbauflächen. Gut 80 Prozent davon werden streng nachhaltig bewirtschaftet. Der europäische Wald schrumpft übrigens nicht, sondern wächst kontinuierlich. Das nachwachsende Holz übertrifft das abgeerntete Holz jährlich um eine Fläche, die 1,5 Millionen Fußballfeldern entspricht. Faltschachteln tragen auch nicht zum Wachsen der Müllberge bei – im Gegenteil. Die Papierfasern werden fünf bis sieben Mal recycelt, aus Karton wird zu 80 Prozent wieder Karton. Faltschachteln sind auch dann im Altpapier recycelbar, wenn sie Fenster oder Beschichtungen aus Kunststoff haben – die Ausbeute an Faserstoffen verringert sich dann nur um den Anteil der papierfremden Bestandteile. Die Langlebigkeit von Karton sorgt auch für einen sehr niedrigen CO₂-Fußabdruck – kein anderer Verpackungstoff kann mit einer ähnlich günstigen Umweltbilanz punkten.

Gutes Gewissen zum Fest
Was heißt das für die Verbraucher? Sie sind natürlich immer gut beraten, wenn sie überflüssige Verpackung vermeiden. Zu Weihnachten kann man jedoch guten Gewissens bei Karton und Faltschachteln zugreifen. Und es ist damit zu rechnen, dass das Angebot noch größer wird – die Politik stellt zurzeit wichtige Weichen für eine nachhaltigere Verpackungswirtschaft.



Interior
Beratung



Glas
Geschenke



Dekoration



Küche
Porzellan

amthausstr. 9 • 76227 Karlsruhe • tel 0721.493107
info@ecco-durlach.de • www.ecco-durlach.de

NEUER ABSCHNITT

Meisterfriseur Peggy Gonzalez

ZUFÜHRUNG & MORE

Neuer Abschnitt • Peggy Gonzalez

Eisenbahnstraße 20 • Grötzingen

T: 0721 481798 • M: 0163 1853217

info@neuer-abschnitt.de

www.neuer-abschnitt.de



Liebe Gäste aus Durlach und Umgebung,

wir möchten Euch die meist doch stressige Vorweihnachtszeit erleichtern im Sinne von erweiterten Öffnungszeiten für Dezember.

Auf den Kauf unserer Geschenkgutscheine bekommen alle Early Birds bis einschl. 20.12.21 **10 % Rabatt** ab einem Wert von 25,- €.

Öffnungszeiten im Dezember:

Mo 13.12./20.12./27.12.21 9-17 Uhr

Di 14.12. / 21.12./28.12.21 9-20 Uhr

Mi 15.12./22.12./29.12.21 9-17 Uhr

Am 24.12.+ 31.12.21 ist unser Geschäft geschlossen.

Do 16.12./23.12./30.12.21 9-19 Uhr

Fr 17.12.21 9-19 Uhr

Sa 18.12.21 8-14 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Plastikfreie und nachhaltig produzierte Weihnachtsgeschenke aus ihrer Seifenmanufaktur

mehr als ein Stück Seife ♥

Naturseifen

Haarseifen

Festes Shampoo

Feste Zahncreme

Festes Deodorant

Deocreme

Zahnbürsten aus Bambus



Seifenmanufaktur Karlsruhe - Verkaufsraum KA - Durlach

Rebenstrasse 10 - 0721 - 384 144 3 - www.soapmystic.com

Öffnungszeiten im Advent: Mo-Fr 11:00 - 19:00, Sa 10:00 - 14:00

BLACK WEEK

Freitag und Samstag 26.11. + 27.11.2021

15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%-15%

AUF ALLES!*

* ausser Küchen, schon reduzierte Ware und Glocktwo.

Designmöbel auf über 3000 m².

Wohnfabrik | Kieselbronner Str. 86 | 75177 Pforzheim | Tel. 07231-154410 | info@wohnfabrik.de

Montag bis Freitag 10:00 – 19:00 Uhr | Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

WOHNFABRIK

BIST DU BEREIT?

Tasendesign © Holger Tutta/HOLGER TUTTAS MEDIA





FLAGGE ZEIGEN

Für Durlach und die Bergdörfer!

Der Tag startet mit dem Lieblingsgetränk in Deiner Lieblingstasse noch besser! Schnapp' Dir die Tasse Deines Stadtteils oder verschenke sie an denjenigen, der jeden Morgen an Dich denken soll.

www.karlsruhe-erleben.de/shop

karlsruhe tourismus

Alle Karlsruhe-Tassen und viele weitere Geschenkideen gibt es in der Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe, Kaiserstraße 72-74 (am Marktplatz), 76133 Karlsruhe, T: +49 (0) 721 602 997 -580

Foto oben: pixabay.com/akz-o

Wählen Sie Geschenke, die nicht nur die Herzen erwärmen



- Wohndecken aus mongolischer Lammwolle ab € 115,-
- Kissen und Zudecken aus Naturmaterialien
- Tiere und Herzen aus Wollplüsch und Kaschmir
- Kaschmirsocken und herrliche Bettwäsche

Schenken Sie lange Freude mit nachhaltigen Geschenken natürlich von Zurell



Guten Tag. Gute Nacht.

Beratungstermin: Tel. 0721 4908253

Pfnztalstr. 25 • Durlach

www.zurell-samina.de

uhrenbenesch



BRUNO SÖHLE

GLASHÜTTE/SA

MADE IN GERMANY

Perfektion aus Tradition

Uhrmachermeister in Karlsruhe – seit 1899 immer für Sie da!

Batteriewechsel • Reparaturen • Schmuck • Anfertigungen • Gravuren



Patrik Benesch

Pfnztalstraße 40 • 76227 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 964 916 88

Fax: +49 (0)721 964 916 87

Mail: info@uhrenbenesch.de

Öffnungszeiten:

Mo: Reparaturtag

Di – Fr: 9:30 – 18:00 Uhr

Sa: 9:30 – 14:00 Uhr

Hol- und Lieferservice auf Anfrage

www.uhrenbenesch.de

GASTRONOMIE IM ADVENT

Anzeigeninformation

Restaurant + Lieferservice

Wochentags

Öffnungszeiten für Restaurant + Abholung von Montag - Freitag 11.00 bis 21.00 Lieferservice ab 17.00 bis 21.00

Sonn und Feiertage

Öffnungszeiten für Restaurant + Abholung sowie auch Lieferservice 11.00 bis 21.00

Beliefert wird weiterhin: Durlach/Aue, Wolfartsweier, Bergwaldsiedlung, Hohen- und Grünwettersbach, Grötzingen und Berghausen!

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch oder über Ihre Bestellung!

0721.79080466

www.pavarotti-durlach.de/speisekarte/



Samstag Ruhetag

Immer ein bisschen mehr beliebt bei Groß und Klein

Restaurant + Pizzeria + Pastaria

Pavarotti

Vor dem Schlemmen ist nach dem Schlemmen

Erfolgreiches Abnehmen nach den Festtagen

(akz-o.) Das kennen einige von uns: in der Vorweihnachtszeit geht es los mit Plätzchen und Co. und während der Feiertage wird die ein oder andere Hose schnell un- bequem und zu eng. Man hat zu wenig Energie, um mehr Sport zu machen und ist des- halb gefrustet. Das kann aber u.a. auch an einem übersäuerten Stoffwechsel liegen. Denn sowohl beim Abbau von Kör- perfett als auch durch viele Nahrungsmittel steigt die Säu- reproduktion. Das strapaziert den Säure-Basen-Haushalt, verlangsamt den Stoffwechsel,

macht schlapp und erschwert das Abnehmen. Schon ist die Diätkrise da. Eine basisch-ori- entierte Ernährung optimiert die Stoffwechselleistung und erleichtert das Abnehmen.

Für unseren Körper ist es le- benswichtig, dass der Säure- Basen-Haushalt im Gleichge- wicht bleibt. Dazu braucht er regelmäßig basische Mineral- stoffe aus viel Obst, Gemüse und Salat. Häufig strapazieren wir unseren Säure-Basen- Haushalt durch unsere Ernäh- rung und auch durch Diäten. In Bezug auf die Ernährung

geht es dabei nicht um das, was sauer schmeckt, wie etwa Zitronensaft, sondern um Le- bensmittel, bei deren Abbau im Körper Säure entsteht. Sol- che säurebildenden Nahrungs- mittel sind beispielsweise Milchprodukte, Fisch, Fleisch, Eier, Weißmehlprodukte, oder auch Nüsse. Ein Zuviel an säu- reproduzierender Kost bei gleichzeitig zu geringer Zufuhr basischer Lebensmittel wie Obst und Gemüse belastet den Säure-Basen-Haushalt und be- hindert eine optimale Stoff- wechselleistung. Mehr Infos dazu unter: www.basica.com.

Basische Ernährung zur Ge- wichtsreduktion
Wer gezielt entsäuert, wird schnell merken, wie die Ener- gie zurückkehrt und der Fett- abbau ohne „angezogene Handbremse“ deutlich besser gelingt. Unkompliziert geht das mit einem bewährten und patentierten Basenprodukt aus der Apotheke. Natürlich tun es hochwertige basische Mineral-

stoffe nicht allein. Um den Pfunden nachhaltig den Kampf anzusagen, gehören ein konsequentes Bewegungs- training und ein Ernährungs- plan dazu. Wenn Sie also das Gefühl haben, nur langsam und grammweise voranzu- kommen, obwohl Sie die tägli- chen Kalorien reduziert haben: Versuchen Sie es mit dem basischen Diätkonzept.



Foto: pixabay.com/akz-o

Genuss zum Fest

Tipps zum Anrichten und Verkosten von Käse

(spp-o.) Mit Freunden und Fa- milie während der Festtage zusammenkommen und die schönen Dinge des Lebens teilen: Das kann manchmal ganz einfach sein. Ein gutes Naturprodukt, authentischer Geschmack und kaum Auf- wand für Vorbereitungen – mehr braucht es oft nicht, um gemeinsam Gutes zu genie- ßen.

Als Faustregel gilt: Zwischen vier und neun verschiedene Sorten und damit Ge- schmacksrichtungen sind ide- al. Hartkäse gehört auf jede Käseplatte. Cremiger Schnitt- käse ergänzt die Vielfalt. Für einen typischen Schweizer Apéro vor dem Essen reichen 60 Gramm Käse pro Person, für ein Mittag- oder Abende- sen sollten es etwa 250 Gramm sein, für ein Dessert etwa 80 Gramm. Hart- und Schnittkäse 30 Minuten vor dem Verzehr aus dem Kühl- schrank nehmen, besonders lange gereifte Käsesorten zwei Stunden vorher.

Das Auge isst mit: Auf Holz- oder Schieferplatten kommt der Käse besonders gut zur

Geltung. Als kulinarische Be- gleiter harmonisieren hervor- ragend säurearme Obstsorten, Nüsse, Chutneys und fruchtige Senfsaucen.



Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Griechische und deutsche Küche

- Großzügiger Gastraum
- Sehr gut geeignet für Festlichkeiten. Wir servieren Buffet oder à la carte.
- Mittagsgerichte ab 6,40 €
- Barrierefreies Lokal
- Ausreichend Parkplätze vor dem Haus

Geänderte Öffnungszeiten:

- Mo. Ruhetag
- Di. 17.30 - 22.30 Uhr
- Mi. - Sa. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr
- So. 11.30 - 22.00 Uhr



Im Breitbartsbrüchle • 76227 Karlsruhe Durlach
Tel. 0721 94317731 • www.schreiberklause-karlsruhe.de
Adresse für Navigationssysteme: Basler-Tor-Str. 77

WALKSCHES HAUS

Romantik Hotel - Weingarten/Baden



Schlemmen in Zelten!

Ab jetzt wieder für Sie errichtet (Freitags & Samstags)

- 4-Gang Gänsemenü
- Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier !
- 1.+2. Weihnachtsfeiertag (mittags und abends geöffnet)
- 2G Silvesterküchenparty

Romantik Hotel - Fine-Dining-Restaurant
Marktplatz 7 • 76356 Weingarten/Baden
Tel: 07244-70370, Fax 07244-703040
info@walksches-haus.de, www.walksches-haus.de

WE WISH YOU A TASTY CHRISTMAS

Feiern Sie Weihnachten mit Ihren Liebsten bei uns. Am 25. und 26. Dezember haben wir für Sie geöffnet.

Menüs und Reservierung unter tawayama.de/weihnachten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TAWA YAMA

EASY | FINE



Amalienbadstr. 41b - Bau B | 76227 Karlsruhe-Durlach
+49 721 - 9098950 | event@tawayama.de

QUERBEET

Stärkung des Ehrenamts

Jugendleiterausbildung der Naturfreundejugend Baden

(aep/red.) Die Naturfreundeju- gend Baden bot eine qualifi- zierte Ausbildung für Newco- mer sowie für bereits tätige Gruppenleiterinnen und -leiter an. Sie umfasste drei Wochen- endseminare, wobei zunächst ein Erste-Hilfe-Kurs zu absol- vieren war. Die Veranstaltung „Juleica-Seminar Gruppen und Konflikte“ fand vom 12. bis 14. November im Naturfreun- dehaus Zwingenberg am Ne- ckar statt. Themen waren gruppendynamische Prozesse, Leitungsfunktionen, Ge- sprächsregeln oder der Um- gang mit Konflikten sowie die Entstehung eines Konflikts. „Die Themen waren vielfältig und nach diesem Wochenen- de wurde mit neuer Energie und viel Wissen in die Grup- penarbeit hineingegeben“, so äußerten sich Teilnehmer der Naturfreundejugend. „Prakti- sche Tipps für die Gruppenar- beit und Spiele kamen dabei auch nicht zu kurz.“

Das Seminar begann am Frei- tagabend und endete am Sonntagmittag. Das Mindestal- ter für die Teilnahme betrug fünfzehn Jahre. An der Ausbil- dung konnten Mitglieder wie auch Nichtmitglieder der Na- turfreundejugend teilnehmen. Weitere Juleica-Seminare fin- den im Jahr 2022 statt; die ent- sprechenden Termine werden noch bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro für Mitglieder und 35,-

Euro für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Darin sind die Referentenkosten, Unterbrin- gung im Naturfreundehaus Zwingenberg sowie biologi- sche regionale Verpflegung enthalten. Infos und Anmel- dung unter: Naturfreundeju- gend Baden; Alte Weingarte- ner Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; [info@na- turfreundejugend-baden.de](mailto:info@naturfreundejugend-baden.de) oder im Internet unter [www .naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de)



Im Rahmen ihrer Kinder- und Jugendarbeit bietet die Natur- freundejugend Baden eine Jugendleiter-Qualifikation an. Foto: Naturfreundejugend Baden

„Im Zeitalter der Goldfische“

Ausstellung der zettwo Produzentengalerie

(bkr/red.) Immer rund ums Gold dreht sich das Leitmotiv der Dezemberausstellungen der Galerie. Da dient Gold als warmer Lichtschimmer in dunkel werdender Zeit und als Sinnbild des Gebens und Beschenktwerdens – aber im- mer auch als Plattform für den lustvollen Hintersinn der Künstlerinnen und Künstler. Auch diesmal darf die Fanta- sie Volten schlagen und läutet kurzerhand ein neues Zeital- ter ein: das der Goldfische. Warum auch nicht – sind sie in Japans Kultur doch ein Symbol für Frieden und Kon- templation. Ein traditionelles Motiv in der Kunst sind sie so- wieso.

Zudem ist der Goldfisch nicht nur ein beliebtes Haustier, sondern verfügt auch über be- sondere Fähigkeiten, mit de- nen er besser dran ist als ein

Durchschnittsmensch. Vor ein paar Jahren wurden Daten ei- nes großen amerikanischen Softwareentwicklers veröffent- licht, die die sinkende Kon- zentrationsfähigkeit des Men- schen im Zuge des digitalen Lebensstils untermauern. Nur acht Sekunden gehen da noch, und damit ist der Goldfisch dem Menschen um eine Se- kunde überlegen. Viele Grün- de also, die für ein neues Zei- talter sprechen, und ein großes Spielfeld ist dieses Thema für die Künstlerinnen und Künstler von zettwo allemal. Vernissage (unter Vorbehalt bei sich ändernden Bestim- mungen): Freitag, 10. Dezem- ber, 19 Uhr, Ausstellungsdau- er bis Samstag, 8. Januar. Öff- nungszeiten an Samstagen sind ersichtlich auf [www .zettwo-galerie.de](http://www.zettwo-galerie.de). zettwo Produzentengalerie, Zunftstra- ße 2, 76227 Karlsruhe Durlach



Wolfgang Kopf: "freedom... is the real gold", Zeichnung mit Gold, 30 x 40 cm, 2021 Foto: zettwo

KARRIERE UND BERUF

Anzeigeninformation

Die wichtigsten Kriterien für Arbeitnehmer

(txn.) Wie finde ich meinen nächsten Arbeitgeber? Diese Frage haben sich in der ersten Hälfte des Jahres 2021 immerhin acht Prozent der Beschäftigten gestellt. Herausgefunden hat das die Studie „Randstad Employer Brand Research“, in deren Rahmen allein in Deutschland repräsentative 3.800 Arbeitnehmer befragt wurden. Locken ließen sich die Wechselwilligen von Aufstiegsmöglichkeiten, aber auch ein attraktiveres Gehalt samt entsprechender Sozialleistungen stand weit oben auf der Liste der entscheidenden Kriterien für die Wahl des neuen Arbeitgebers.

Eine gute Bezahlung ist auch für diejenigen bedeutend, die ihrem aktuellen Unternehmen treu bleiben. Statt der Karrieremöglichkeit ist vielen aber eine Jobgarantie wichtiger: 60 Prozent bezeichneten diese als essentiell in ihrem Arbeitsumfeld. Bei den sogenannten „Switchern“ waren es nur 56 Prozent. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist für 63 Prozent der „Stayer“ wichtig, bei den Jobsuchenden spielt das nur für 54 Prozent eine wichtige Rolle. Dass finanzielle Stabilität und eine ausgewogene Work-Life-Balance ebenfalls wichtige Kriterien sind, darüber sind sich beide Gruppen

hingegen einig. Die Möglichkeit, im Homeoffice oder ortsunabhängig zu arbeiten, hat spätestens seit der Corona-Pandemie eine steigende Bedeutung. „Auch wenn sie nicht zu den wichtigsten Kriterien gehört, finden

etwa zwei von fünf Deutschen diese Option attraktiv“, weiß Petra Timm, Pressesprecherin des Personaldienstleisters Randstad, der die Studie beauftragt hat. Vor allem Frauen, Personen mit höherer Bildung und Vollzeitbeschäftigte

fühlen sich von Unternehmen angezogen, die sich flexibel bei der Wahl der Arbeitsortes zeigen.

Weitere Details finden sich unter www.randstad.de/hrportal.



(txn.) Homeoffice oder ortsunabhängiges Arbeiten sind für viele wichtig, wenn es um die Wahl des künftigen Arbeitgebers geht – so das Ergebnis einer Umfrage des Personaldienstleisters Randstad. Auch finanzielle Stabilität und eine ausgewogene Work-Life-Balance wurden als wichtige Kriterien bei der Jobsuche genannt. Foto: antonioguilem/123rf/randstad

Weiterbildung & Förderung

(spp-o.) In Deutschland gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich im Bereich der beruflichen Bildung fördern zu lassen. Eine Beratung ist dabei stets sinnvoll. Je nachdem, wie die persönlichen Voraussetzungen aussehen, kommen unterschiedlichste Fördermöglichkeiten infrage. „Nicht nur die persönlichen Voraussetzungen, auch der Wohnort kann eine Rolle spielen“, weiß Teamleiter Tobias Wittenberg von der Steuer-Fachschule Dr. Endriss. Denn es gibt große länderspezifische Unterschiede, die es zu beachten gilt. (Mehr Informationen unter www.endriss.de). Als besonders attraktiv hat sich das ehemalige Meister-BAföG, heute Aufstiegs-BAföG genannt, herausgestellt. Die

Förderung ist alters- und vermögensunabhängig, bis zu 75 Prozent der Bildungskosten übernimmt der Staat. Zusätzlich könnten hierzu noch weitere Zuschüsse (zum Beispiel für die Kinderbetreuung) infrage kommen. Die berufliche „Aufstiegsfortbildung“ kommt unter anderem für BilanzbuchhalterInnen, ControllerInnen, aber auch für SteuerfachwirtInnen infrage. Eine Antragstellung zur „Aufstiegsfortbildung“ ist während der gesamten Lehrgangsdauer möglich. Es macht jedoch Sinn, sich vorab um eine finanzielle Unterstützung zu kümmern. Empfohlen wird, den Antrag rund acht bis zwölf Wochen vor Beginn eines Lehrgangs bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Dr. Hannemann & Kollegen

Sanfte Kieferorthopädie

Spitzengehalt gegen Spitzenleistung

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für unsere Praxen Karlsruhe und Kandel/Pfalz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)
Folgende Qualifikationen sind uns sehr willkommen:
Röntgenschein, KFO – Assistenz, Basic KFO
Abrechnung und PC Kenntnisse

sowie eine/einen

KFO Zahntechniker (w/m/d)
in Festanstellung

Wir wünschen uns Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Teamfähigkeit. Gute Umgangsformen setzen wir voraus. Ihre Bewerbung senden Sie an info@dr-hannemann.de. Fragen vorab beantworten wir sehr gerne telefonisch.

Dr. Hannemann & Kollegen

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie

Hirschstraße 4
76133 Karlsruhe
0721.20086

Marktstraße 25A
76870 Kandel
07275.9596921

Wir sind Ihre

invisalign

PLATINUM

Anwender

Auch 2022 bilden wir aus!

www.dr-hannemann.de

mundwerbung 2021

STAPLERFAHRER^{w/m/d}

BÜROFACHKRAFT^{w/m/d}

INDUSTRIEMECHANIKER^{w/m/d}

PRODUKTIONS-MITARBEITER^{w/m/d}

uvm.

Für unsere attraktiven Kunden in Karlsruhe und Umgebung suchen wir Verstärkung auf verschiedenen Positionen - auch in Direktvermittlung

www.proserv-dienstleistungen.de
karlsruhe@proserv-dienstleistungen.de
+49(0) 721 59726-29

QUERBEET

Kaufen da wo's wächst

Alles für Ihr Weihnachtsfest im Hofladen Kraut+Rüben

(pm/red.) Die Adventszeit rückt immer näher, auch im Hofladen „Kraut+Rüben“ in Durlach-Aue herrscht vorweihnachtliche Stimmung. Eine große Auswahl an Adventskränzen, -gestecken und -türschmuck, die von Doris Link mit viel Liebe zum Detail gebunden und gestaltet werden, sind im Hofladen zu finden. Für alle, die ihren Adventskranz gerne selbst gestalten, gibt es auch Rohkränze im Sortiment. In diesem Jahr werden wieder Tannenbäume aus dem Schwarzwald in verschiedenen Größen angeboten. Der Verkauf startet am Freitag, den 3. Dezember. Tannengrün zur Dekoration gibt es allerdings schon jetzt zu kaufen. Gerne nimmt der Hofladen Ihre Bestellungen für Weihnachten auf. Neben Feldsalat, Obst und Gemüse können Sie auch Fleisch, darunter Gans und Ente, vorbestellen, jedoch nur bis zum Dienstag, den 30. November. Ein entsprechendes Bestellformular wird den Kunden gerne mitgegeben. Das Fleisch stellt der familien-

geführte Geflügelhof „Schwager“ aus Herxheim zur Verfügung. Weihnachtliche Verführungen wie Plätzchen und Linzer Torten aus eigener Herstellung versüßen bei „Kraut+Rüben“ die Adventszeit. Passend dazu wird auch Glühwein vom Amthof 12 angeboten.

Das vielseitige Warenangebot im Hofladen bietet zudem viele Möglichkeiten für Weihnachtsgeschenke: ob Gutscheine, hochwertige Kräutersalze, Öle, Essige oder edle Liköre – es gibt für jeden Geschmack das Richtige. Kleine und große Naschkatzen freuen sich über die handgeschöpfte Schokolade der Chocolaterie Holzderber. Auch im Sortiment zu finden sind Backmischungen im „Weck-Glas“ sowie Risotto-Mischungen. Auch das Zusammenstellen von Geschenkkörben ist möglich. Familie Link und das Team von „Kraut+Rüben“ möchte sich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünscht allen

eine entspannte Adventszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022. Der Hofladen „Kraut+Rüben“

www.durlacher-blatt.de

Wöchentlichen Leerung endet

Zusatzdienstleistung für die Biotonne für nächstes Jahr wieder buchbar

(Ira/red.) Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe endet für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht hatten. Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. April werden nun wieder alle Biotonnen zweiwöchentlich geleert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet den Wechsel des Abfuhrhythmus zu beachten und die Biotonne nicht mehr wöchentlich zur Leerung bereitzustellen. Da im Sommer mehr Obst- und Gemüsereste anfallen, kann man für die Zeit von Anfang Mai bis Ende September

gegen Gebühr eine wöchentliche Leerung der Biotonne buchen. Wer im kommenden Jahr während der Sommermonate dieses Angebot wieder nutzen möchte, kann dies schriftlich, über den Online-Service oder telefonisch über die Servicenummer des Abfallwirtschaftsbetriebes beauftragen.

Nach der Anmeldung und einer kurzen Bearbeitungszeit erhält die Biotonne einen Barcode, der mit einem Aufkleber angebracht wird und sie für die Zusatzleerungen kennzeichnet. Die Leerungstermine

der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet unter www.die-biotonne.de unter der Rubrik „Biotonne/Abfuhrkalender“ oder in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung „Abfall App KA“ kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der gebührenfreien Servicenummer 0800/2 98 20 40.

Förderung von Photovoltaik und Biodiversität

Umwelt- und Naturschutz im Fokus des Grötzingener Ortschaftsrats

(ovg/red.) Bei der Sitzung des Grötzingener Ortschaftsrates am Mittwoch, 17. November fragte ein fraktionsübergreifender Antrag die Möglichkeit ab, auf der alten Grötzingener Mülldeponie eine Flächenphotovoltaik-Anlage zu errichten. Die

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) prüfe derzeit mögliche Standorte, die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden dann die Grundlage für eine Priorisierungsliste der KEK (Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur), so die Stadt. Für die Deponie Grötzingen ist jedoch der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises zuständig und dieser sagt, dass eine Nutzung für eine Freiflächenanlage derzeit ausgeschlossen sei. Die KEK werde aber gemeinsam mit der Energieagentur des Landkreises ein vertiefendes Gespräch mit dem Abfallbetrieb suchen, da die Nutzung der Deponie für eine Flächenphotovoltaik-Anlage generell durchaus anzustreben sei. Auch der Ortschaftsrat will die Thematik nun gemeinsam mit der KEK weiterverfolgen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen stellte die Ortsvorsteherin Karen Elrich das Projekt eines Biodiversitätspfad auf Grötzingener Markung vor. Er soll zwei

Startpunkte – am Parkplatz Reithohl und am Parkplatz des Naturfreundehauses – haben und entlang des Knittelbergs Themen wie Streuobstwiesen, Totholz, Flora, Fauna und die besondere Geologie des Areals anhand interaktiver Infotafeln aufgreifen und familienfreundlich erklären. Das Forstamt der Stadt bewerbe sich derzeit beim Land um die Finanzierung eines solchen Pfades, der bei Erfolg der Bewerbung mit 55.000 Euro gefördert werde, hieß es dazu. Alle Fraktionen freuten sich über das Projekt und sehen dies als Zugewinn und Steigerung der Attraktivität Grötzingens für Gäste. Man regte jedoch an, ein stimmiges ÖPNV-Konzept für die Anreise zu erarbeiten und zusätzliche Mülleimer an den Parkplätzen aufzustellen. Die Ortsvorsteherin erklärte, dass das Projekt nach einer Finanzierungszusage auch im Ortschaftsrat vorgestellt werde. Dann könne man durchaus noch Einfluss auf die detaillierte Planung der Ausgestaltung des Pfades nehmen.

QUERBEET

Entsorgung von Bodenaushub

Vermeidungsstrategien und Deponie Karlsbad-Ittersbach Themen im Kreistag

(Ira/red.) Die Entsorgung von Bodenaushub stellt die Kommunen vor Herausforderungen. Der Landkreis Karlsruhe soll deshalb die Städte und Gemeinden bei der Ausarbeitung von Vermeidungsstrategien unterstützen. Das Vorhaben, die Kreiserddeponie in Karlsbad-Ittersbach zu erhöhen, um zusätzliche Deponiekapazitäten zu schaffen, soll weiterverfolgt werden. Das beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 18. November in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt-Weiher. Die Entsorgung von Bodenaushub ist in Deutschland weitgehend privatwirtschaftlich organisiert. Auch im Landkreis Karlsruhe wird der überwiegende Teil der nicht mit Schadstoffen verunreinigten Erde verwertet, was auch Vorrang vor einer öffentlichen Beseitigung hat. Dennoch werden zwischen 15 und 20 Prozent des anfallenden Aushubs auf Deponien abgelagert. Die Aufgabe der Entsorgung ist aktuell auf 14 Städte und Gemeinden im Kreis übertragen. Während die Erdaushubdeponien in Bretten-Sprantal,

Oberderdingen-Flehingen, Oberhausen-Rheinhausen, Pfinztal und Ubstadt-Weiher noch über ausreichend Kapazitäten verfügen bzw. Erweiterungen geplant sind, können in Kraichtal-Oberöwisheim nur noch sehr geringe Mengen abgelagert werden. Die Deponie in Gondelsheim wird gegen Ende des Jahres verfüllt sein. Der Kreistag hat deshalb die Landkreisverwaltung beauftragt, die Städte und Gemeinden, denen die Entsorgung von Bodenaushub als eigene Aufgabe übertragen wurde, bei der Schaffung zusätzlicher Deponiekapazitäten zu beraten.

Suche nach zukunfts-trächtigen Konzepten
Für die restlichen 18 Kommunen betreibt der Landkreis die Kreiserddeponie in Karlsbad-Ittersbach. Ihre Kapazität reicht bei der Anlieferung von Erdaushub in den bisherigen Mengen noch etwa für fünf Jahre aus. Mit einer Erhöhung des Deponiekörpers um 18 Meter können weitere Kapazitäten für etwa zehn Jahre geschaffen werden, wofür sich

der Kreistag aussprach. Da die Vermeidung bzw. Wiederverwendung von Bodenaushub vor Ort nicht nur der ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvollste Weg ist, beauftragte der Kreistag die Landkreisverwaltung, die Bürgermeisterämter bei der Entwicklung von Vermeidungsstrategien zu unterstützen. So soll bei der Ausweisung von Baugebieten bzw. bei der Durchführung von Baumaßnahmen häufiger als bisher ein sogenannter Erdmassenausgleich vorgenommen und hierzu ein Erfahrungsaustausch auf Gemeindeebene organisiert werden. Von der Überlegung, zusätzliche Annahmestellen für kleinere Erdaushubmengen im Landkreisgebiet einzurichten, um diese gesammelt zu verwerten, nahm das Gremium vorerst Abstand. Diese Lösung würde unter den derzeitigen Marktbedingungen für die Anliefernden mehr kosten als das Entsorgen auf einer Deponie, weshalb zu erwarten wäre, dass ein solches Angebot nicht bzw. kaum genutzt würde.

„Blumen und dufte Musik“

Tönender Wandkalender für 2022

(kep/red.) Der Karlsruher Klavierlehrer Ulrich Schwaderer und der Durlacher Fotograf

Blütenträume mit eigens dafür komponierter Klaviermusik. Eppele hat hierzu in seinem

Blumen und dufte Musik



Mit erholsamer Klaviermusik zum Download auf jedem Kalenderblatt

2022

Klaus Eppele haben den Kalender „Blumen und dufte Musik“ herausgebracht – einen Wandkalender, mit dem man Musik hören kann. Der Kalender vereint Fotografien farbenfroher

Fotostudio Wald- und Wiesensblümchen aus der Region fotografiert, der Musiker Schwaderer zu jedem Kalenderblatt zauberhafte Klaviermusik komponiert, gespielt und aufgenommen.

Jedes Kalenderblatt hat einen QR-Code, über den man das jeweilige Klavierstück aus dem Internet laden und anhören kann. Der Kalender ist im Calvendo-Verlag erschienen und in fünf Varianten im Buchhandel bestellbar: DIN A4 quer - ISBN 978-3-674-04267-5; DIN A3 quer - 978-3-674-04268-2; DIN A2 quer - 978-3-674-04269-9; Tischkalender 2022 DIN A5 quer - 978-3-674-04270-5. In der Größe DIN A2 ist „Blumen und dufte Musik“ auch in der neuen Premium-Version verfügbar (ISBN 978-3-674-04271-2). Die einzelnen Kalenderblätter kann man sich anschauen unter https://www.calvendo.de/galerie/blumen-und-dufte-musik

IMMOBILIEN

Wohnung gesucht

2- bis 3-Zi.-Whg. in Durlach und näherer Umgebung zur Miete gesucht. Antiquariat Eppler, Tel. 0170 4429071, Mail: info@antiquariat-eppler.de

Durlach/Grötzingen

Wir suchen zur Miete eine Wohnung oder ein Haus, sehr gerne mit Garten. Wohnfläche ab 130 m². Sabine Fröhlich-Frank, Dr. Herfried Frank. Tel.: 0721 401555 Mail: herfriedfrank@gmx.de

Rentner, Einzelperson

NR, sucht 1-2 ZKB in Durl. Grötz. od. KA, kein HT, WM ca. 500 EUR, ab Jan./Feb./März 2022. Tel.: 0173 8226491.

Wohnungssuche

Junggebliebene Rentnerin sucht ein neues und ruhiges Zuhause im Bereich Durlach/Grötzingen. Ich bin Nichtraucherin, habe keine Haustiere und bin zuverlässig. Zwei Zimmer bis maximal 450 EUR Kaltmiete wünsche ich mir. Über einen Anruf unter 017628156112 würde ich mich sehr freuen.

Praxisraum zu vermieten

18m²-Raum in Gemeinschaftspraxis von Körpertherapeutin, Psychotherapeutin, Atemtherapeutin in Durlach (zentral am Schlossplatz) zu vermieten. Tel. 0721 1838169

LERNEN

Nachhilfe Engl. u. Franz.

NH und Schülerbetreuung für Englisch und Französisch von erfahrenem Lehrer, alle Stufen, Gymnasium und Realschule etc. Gerne auch bei Ihnen.

Tel.: 0177 4140395 oder Mail: w.woerner@t-online.de

JOBS

Putzhilfe gesucht

Suche Putzhilfe auf Minijob-Basis für Privathaushalt in Durlach, ca. 3h an einem Vormittag/Woche. Verdienst: 180 EUR/Monat. Tel.: 0176/84743682.

Putzhilfe gesucht

3-4 Stunden alle 3 Wochen. Tel.: 0721 402689.

AN-/VERKAUF

Musikkassetten, Dias, Romanhefte, Konsolen-, Video-, PC-Spiele gesucht. Herr Dreier 0721 8306902.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

VERSCHIEDENES



Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Antiquitäten-Verkauf

...mit langjähriger Branchenerfahrung zuverlässig und zu fairen Preisen. Anfahrt, Besichtigung sowie ein unverbindliches Angebot sind kostenlos.

Durlacher Straße 5 • 76275 Ettlingen
Tel.: 0721 9419280 (Durlach)
www.zackaufzack.de





BAUMPFLEGE
HENKEN

- Problemfällungen
- Baumstumpffräsarbeiten
- Baumkontrolle
- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Kronenauslichtung und vieles mehr...

finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns an unter **0170 4973512**
www.baumpflege-henken.de

Entrümpelungen

entruempelungen-rohrer.de

Haushaltsauflösungen mit Ankauf

 **0721 4838790**



BAUMPFLEGESERVICE
BEI DECK

Alles rund um den Baum!

- Pflege, Rückschnitte, Kronensicherung
- Gefahren- und Risikofällungen
- Häckseln und Abtransport
- Schnell, günstig und rationell

Tel.: 0721 67739 • Weimarer Str. 5 • 76139 Karlsruhe

Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen,
Antiquitäten, Bücher

Tel. 0170/4429071

www.durlacher-blatt.de

BESTATTUNGEN



Erde Feuer Wasser Luft

Bestattungshaus

EINERT GmbH

Weinbrennerstr. 8 • 76307 Karlsbad-Langensteinbach

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Tel. (0 72 02) 40 96 04

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

www.bestattungshaus-einert.de
info@bestattungshaus-einert.de

Traueranzeigen und Danksagungen im Durlacher Blatt

Tel. 0721 408845

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens



Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



GOLD

uhren
benesch

Tagesaktueller Kurs für Altgold

GOLD
Ankauf/Verkauf

Barren, Münzen, Goldschmuck

Pfinztalstraße 40/42
KA-Durlach
Tel.: 0721 96491688
www.uhrenbenesch.de

COMPUTER

2 linke Hände am PC/WLAN? 1x richtig einrichten, persönl. Ansprechpartner, Vor-Ort-Service, > 25 J. Erfahrung, Pauschalabr., Mobil 0160/99454366 (Durlach)

www.facebook.com/durlacher-blatt

BESTATTUNGEN



ETWAS VON DIR, DAS BLEIBT.

ERINNERUNGSSCHMUCK FÜR DAS PERSÖNLICHE GEDENKEN.

Kiefer
BESTATTUNGsinSTITUT
FAMILIE GRIENER

Karlsruhe-Durlach
Tel. (0721) 418 37
www.beerdigungsinstitut-kiefer.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...



Trauerhilfe Raithel

Ihr Bestattungsinstitut in Durlach und den Bergdörfern



Bestattungen aller Art • Bestattungsvorsorge
Internationale Überführung

Tel.: 0721 204 009 04

Am Wetterbach 90 • 76228 KA-Grünwettersbach
Kleinsteinbacher Str. 20 • 76228 KA-Stupferich
info@trauerhilfe-raithel.de • www.trauerhilfe-raithel.de

www.facebook.com/durlacherblatt



Durlacher Blatt

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt für Durlach, Grötzingen, Pfinztal, Karlsruher Bergdörfer.

Erscheinungsweise: 14-täglich, i.d.R. am Freitag/Samstag, 23 Ausgaben pro Jahr, Auflage 32.000 Stück

Herausgeber:
durlach.media Verlags GmbH

Geschäftsführer:
Eva-Marie Ruf; Karsten Bast

Karlsburgstraße 9
76227 Karlsruhe
Tel: 0721 408845
Fax: 0721 402227
www.durlach-media.de

Vertrieb und Druck
Badische Neueste Nachrichten
Badendruck GmbH
Linkenheimer Landstraße 133
76149 Karlsruhe
Tel: 0721 789-0
Fax: 0721 789-123

V.i.S.d.P.: Eva-Marie Ruf
Produktion: Karsten Bast

Anzeigenberatung
Tel: 0721 408845
Fax: 0721 402227
kontakt@durlacher-blatt.de

QUERBEET

Mehrwerte bei den Stadtwerken

Besondere Exklusiv-Momente in Karlsruhe erleben / Kundentreue wird belohnt

An „#moments – Das neuen Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe“ können alle Energie-Kund*innen teilnehmen und in den kostenlosen Genuss exklusiver Momente sowie dauerhafter Vorteile kommen. Hierfür stellt das Unternehmen gemeinsam mit zahlreichen Partnern immer wieder eine Vielzahl von einzigartigen Mehrwerten zusammen. „Wir sind sehr stark mit den Menschen in Karlsruhe und in der Region verbunden und engagieren uns in vielerlei Hinsicht für ein lebenswertes Umfeld. Wir verstehen uns als der Energie- und Lebenspartner unserer Kund*innen. Mit unserem Mehrwerte-Programm möchten wir ihnen dafür danken, dass sie uns, den Stadtwerken Karlsruhe, die Treue halten“, erläutert Iman El Sonbaty, Leiterin des Privatkundenvertriebs.

Mit #moments exklusive Momente erleben ... Das Programm #moments beinhaltet zum einen exklusive Momente wie beispielsweise eine Führung im BBBank Wildpark mit einem Wunschspieler des Karlsruher Sport-Club. Zu den persönlichen Momenten gehört unter anderem auch ein Blick hinter die Kulissen im Studio der „neuen welle“. Sie begleiten eine Livesendung, lernen die Moderatoren kennen und erleben, wie eine Sendung funktioniert. Wer Schlittschuhfahren liebt, kann sich über einen spannenden Tag auf der EISZEIT mit Freunden oder Familie freuen: Bei diesem Stadtwerke-Moment kann nicht nur die Eisfläche getestet werden, sondern auch die Eispflegemaschine bedient und der Farbwechsel der Strahler auf der Lichtbühne gesteuert werden.

...und dauerhafte Vorteile sichern Neben diesen exklusiven Momenten, die regelmäßig verlost werden, profitieren die Teilnehmer*innen des Programms auch von dauerhaften Vorteilen aus den vier Bereichen Versorgung, Mobilität, Freizeit & Sport sowie Kultur. Hierzu gehören zum Beispiel Vergünstigungen in den Karlsruher Bädern oder die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV des Karlsruher Verkehrsverbundes. Die Teilnahme am Mehrwertprogramm erfolgt durch eine einfache Registrierung auf www.swka.de/moments. Dort und auch im Schaufenster Karlsruhe der Stadtwerke am Marktplatz gibt es alle Informationen zum Mehrwertprogramm und auch zur aktuellen Handhabung mit Blick auf die momentane Corona-Lage.

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe

Jetzt anmelden und einzigartige Mehrwerte genießen!

Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter www.swka.de/moments

Stadtwerke Karlsruhe
Besser versorgt, weiter gedacht.

Wenig Zucker, trotzdem lecker!

Gesundes Naschwerk aus Mühlburg

Anjas Keksbär – dein Bio-Café!

Anjas Keksbär
KEKSMANUFAKTUR KAFFEEBAR

Genieße unsere handgemachten Kekse, Kuchen, veganen Mittagstisch und vieles mehr in gemütlicher Café-Atmosphäre!

Hardtstr. 58 · KA-Mühlburg
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
www.anjas-keksbar.de

In Karlsruhe-Mühlburg hat ein ganz besonderes, individuelles Café eröffnet: Anjas Keksbär. Hier werden in liebevoller Handarbeit bio-zertifizierte Kekse hergestellt und verkauft.

Die gemütlichen Sitzbereiche innen und außen laden zum Verweilen und Genießen ein. Neben den vielen Kekssorten, die man aus „Anjas Kekskarte“ auswählen kann, gibt es hausge-

Smoker Grill Center Karlsruhe

Talstrasse 22 76228 Karlsruhe - Palmbach

THÜROS
Grillkultur made in Germany

Edelstahl Rost frei
Made in Germany

25 JAHRE
Qualitäts-Garantie auf dem Grillbereich

FON 0721 45 13 08 FAX 0721 4 55 99
Mail: info@smoker-grill-center.de Net: www.smoker-grill-center.de

Keine routinemäßige Kontaktierung mehr

Strategiewechsel bei Corona-Ermittlungen des Gesundheitsamtes

(Ira/red.) Das Gesundheitsamt informiert die Einwohnerschaft der Stadt und des Landkreises Karlsruhe über einen Strategiewechsel bei der Ermittlung SARS-CoV-2-infizierter Personen: Es werden ab sofort nicht mehr alle infizierten Personen durch das Amt kontaktiert. Stattdessen konzentriert sich das Gesundheitsamt nun auf die Bearbeitung von Ausbruchsgeschehen und den Schutz besonders gefährdeter Gruppen wie Menschen in Pflegeheimen. Die Behörde weist darauf hin, dass sich infizierte Menschen unabhängig von der Kontaktaufnahme in eine in der Regel 14-tägige Quarantäne begeben müssen. Diese gilt auch für ungeimpfte Haushaltsangehörige und beträgt bei ihnen zehn Tage. Weitere Informationen zum medizinischen Hintergrund und den detaillierten Regelungen, zum Beispiel Möglichkeiten zur vorzeitigen Beendigung der Quarantäne bei Kontaktpersonen, finden sich auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-karlsruhe.de.

Für infizierte Personen, die einen Kontakt zum Gesundheitsamt brauchen, ist ein Kontaktformular auf der Homepage eingestellt. Vorerst besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an infektionschutz@landratsamt-karlsruhe.de beim Gesundheitsamt zu melden. In dringenden Fällen ist von Montag bis Freitag von

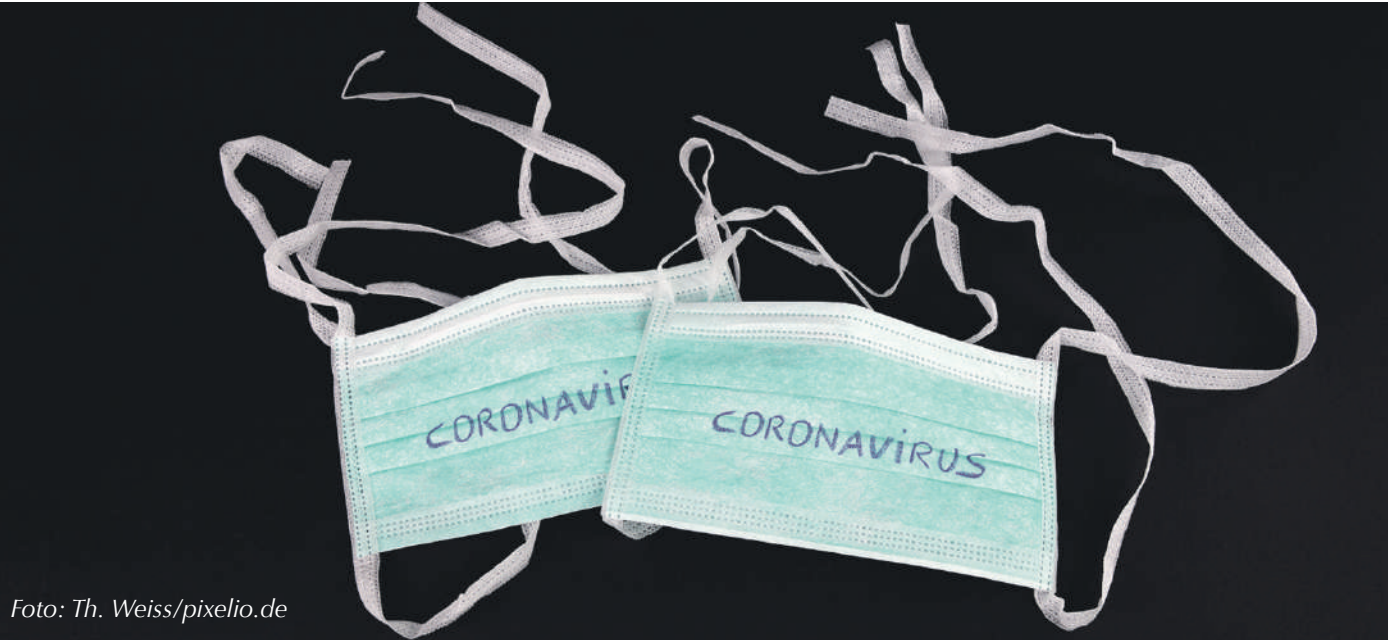
- SAISONAL -
- REGIONAL -
- MEISTERLICH -

DAS RIEBERG
CAFÉ · CONFISERIE · BISTRO

Für Sie holen wir die Zimtsterne vom Himmel – ab sofort gibt es wieder unsere hausgemachten Weihnachtsplätzchen.

Ostendorfplatz 1 • 76199 KA-Rüppurr • 0721 891518
info@dasriberg.de • Di. - So., 9 - 18 Uhr geöffnet
www.dasriberg.de • Facebook: /dasriberg • Instagram: @das.riberg

8.30 Uhr bis 16 Uhr auch eine telefonische Kontaktaufnahme über die Hotline des Gesundheitsamtes unter 0721/936 99 455 möglich. Bescheinigungen über die Quarantänezeit erhalten die Betroffenen vom jeweils zuständigen Ordnungsamt. Eine Liste bzgl. der Erreichbarkeiten der Ordnungsämter findet sich ebenfalls auf der Homepage des Landkreises.



Die Meinung der Leserschaft

Leserbrief zum Artikel über den Denkmalschutz im Durlacher Altstadtbereich

Überso viel Ignoranz gegenüber der Tatsache, dass auf unserer einzigen Erde, die wir haben, die Lebensbedingungen von Flora, Fauna und uns Menschen selbst nur noch durch gezielte Maßnahmen vor der absoluten Überhitzung geschützt werden können, kann man (ich) nur noch den Kopf schütteln. Mit dieser Überholten und absolut nicht mehr in die Welt passenden Auffassung DENKMALSCHUTZ VOR KLIMASCHUTZ im Durlacher Altstadtbereich führt sich die Institution Denkmalamt Karlsruhe wieder einmal selbst ad absurdum.

häuser zu sehen wären, wird vom Denkmalamt als Grund angeführt, deren Installation zu verbieten. Hat man etwa Angst davor, dass einzelne Haushalte ihren eigenen Strom- und Wärmebedarf selbst produzieren und nicht mehr von anderen Anbietern, z.B. Stadtwerke Karlsruhe o.ä., beziehen? Elektrische Lastenfahräder werden von der Stadt Karlsruhe, E-Autos vom Staat bzw. Steuerzahler*in bezuschusst, aber den Strom zum Aufladen von deren Batterien darf in der Durlacher Altstadt niemand selbst produzieren.

Und wenn man es trotzdem machen würde, d.h. ohne Baugenehmigung solch eine Anlage auf dem eigenen Dach installiert, wird man zu ihrem Abbau verpflichtet, es können Strafen verhängt werden und man wird dadurch kriminalisiert. Diese Anlagen sind von den engen Durlacher Altstadtstraßen aus so gut wie nicht zu sehen. Und viel „Kleinvieh macht auch eine Menge Mist.“

Es müssen doch alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen dürfen, das gesteckte Klimaziel, die Vermeidung der Erderwärmung, schnellstens zu erreichen. Ansonsten hinterlassen wir für die nachkommenden Generationen eine Welt, in der wir, die heutigen Verursacher, selbst nicht leben wollten.

Die Natur braucht uns Menschen nicht – aber wir Menschen brauchen sie.

Mit solch einer ignoranten „amt-

lichen Einstellung“ gegenüber der drohenden Klimakatastrophe steht die Erde einer mehr als schwarzen Zukunft gegenüber. Und mit ihr die Menschheit. Die sich mehrenden weltweiten Katastrophen zeigen es überdeutlich.

Abschließend möchte ich noch an Albert Einstein erinnern, der einmal festgestellt haben soll, dass es zwei Dinge auf der Welt gibt, welche unendlich sind: das Universum und die Dummheit der Menschen – wobei, beim Universum war er sich nicht sicher. Und dieses Bonmot ist in der heutigen Zeit - Klima und Pandemie - aktueller denn je.

Hans Küchel,
Durlach, Jägerstraße

TREPPENLIFTE

STUFENLOS
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 07 21.78 31 24 0
www.stufen-los.de

KLEINAUFZÜGE ROLLSTUHL-LIFTE

Neu-, Vorführ- und Gebrauchtlifte:
WIR HABEN DIE PERFEKTE LIFTLÖSUNG

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl der neuesten Liftmodelle führender Hersteller. Zudem bieten wir Ihnen ein wechselndes Angebot an Vorführ- und Gebrauchtliften.

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Testen Sie alle Liftsysteme in unserer 400 m² großen Liftausstellung.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

NEU!
Kontaktlos Treppenfotos übermitteln und Ihr persönliches Angebot erhalten:
Mail: FOTO@STUFEN-LOS.DE
WhatsApp: 0151.117 66 191

stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN